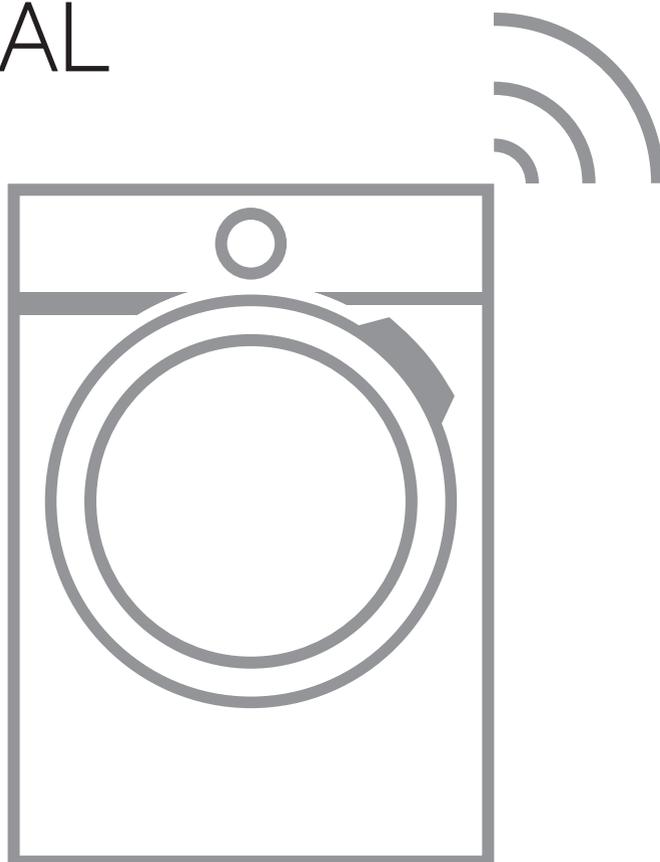


▶ L9WEF90600

DE **Benutzerinformation**  
Wasch-Trockner

# USER MANUAL



**AEG**

# INHALTSVERZEICHNIS

- 1. SICHERHEITSHINWEISE..... 3
- 2. SICHERHEITSANWEISUNGEN..... 7
- 3. GERÄTEBESCHREIBUNG..... 10
- 4. TECHNISCHE DATEN..... 10
- 5. MONTAGE..... 11
- 6. ZUBEHÖR..... 16
- 7. BEDIENFELD..... 17
- 8. ERSTE INBETRIEBNAHME..... 18
- 9. TOUCHSCREEN..... 20
- 10.  WI-FI EINRICHTEN DER VERBINDUNG..... 21
- 11. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME..... 24
- 12. PROGRAMME..... 24
- 13. OPTIONEN..... 34
- 14. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR WASCHEN..... 39
- 15. TÄGLICHER GEBRAUCH - WASCHEN UND TROCKNEN..... 45
- 16. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR TROCKNEN..... 48
- 17. EINSTELLUNGEN..... 49
- 18. TIPPS UND HINWEISE..... 53
- 19. REINIGUNG UND PFLEGE..... 56
- 20. FEHLERSUCHE..... 64
- 21. VERBRAUCHSWERTE..... 70
- 22. UMWELTTIPPS..... 73



The diagram illustrates the connection between the washing machine and the My AEG Care app. At the top left, an icon of an open book with an 'i' and a Wi-Fi symbol represents the user manual. A line connects this to a central Wi-Fi symbol. Another line connects the Wi-Fi symbol to the My AEG Care app icon, which shows a washing machine drum with a t-shirt inside. Below the app icon, the text 'My AEG Care app' is displayed. At the bottom, there are two buttons: 'Available on the App Store' and 'GET IT ON Google Play'.

# FÜR PERFEKTE ERGEBNISSE

Danke, dass Sie sich für dieses AEG Produkt entschieden haben. Wir haben es geschaffen, damit Sie viele Jahre von seiner ausgezeichneten Leistung und den innovativen Technologien, die Ihnen das Leben erleichtern, profitieren können. Es ist mit Funktionen ausgestattet, die in gewöhnlichen Geräten nicht vorhanden sind. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um das Beste aus ihm herauszuholen.

Besuchen Sie uns auf unserer Website, um:



Anwendungshinweise, Prospekte, Informationen zu Fehlerbehebung, Service und Reparatur zu erhalten:

**[www.aeg.com/support](http://www.aeg.com/support)**



Registrieren Sie Ihr Produkt, um einen erstklassigen Service zu erhalten:

**[www.registreaeg.com](http://www.registreaeg.com)**



Um Zubehör, Verbrauchsmaterial und Original-Ersatzteile für Ihr Gerät zu kaufen:

**[www.aeg.com/shop](http://www.aeg.com/shop)**

## KUNDENDIENST UND SERVICE

Verwenden Sie immer Original-Ersatzteile.

Halten Sie folgende Angaben bereit, wenn Sie sich an einen autorisierten Kundendienst wenden: Modell, PNC, Seriennummer.

Die Daten finden Sie auf dem Typenschild.

 Warnungs-/Sicherheitshinweise

 Allgemeine Informationen und Empfehlungen

 Informationen zum Umweltschutz

Änderungen vorbehalten.

## 1. SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie vor der Montage und dem Gebrauch des Geräts zuerst die Bedienungsanleitung. Bei Verletzungen oder Schäden infolge nicht ordnungsgemäßer Montage oder Verwendung übernimmt der Hersteller keine Haftung. Bewahren Sie die Anleitung zum Nachschlagen an einem sicheren und zugänglichen Ort auf.

### 1.1 Sicherheit von Kindern und schutzbedürftigen Personen



**WARNUNG!**

Erstickungs- und Verletzungsgefahr sowie Gefahr einer dauerhaften Behinderung.

- Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mit mangelnder Erfahrung/mangelndem Wissen benutzt werden, wenn sie durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt werden oder von dieser Person Anweisungen erhalten haben, wie das Gerät sicher zu bedienen ist und welche Gefahren bei nicht ordnungsgemäßer Bedienung bestehen.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren und Personen mit schweren und komplexen Behinderungen müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Halten Sie Kinder unter 3 Jahren vom Gerät fern, wenn sie nicht ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.
- Halten Sie sämtliches Verpackungsmaterial von Kindern fern und entsorgen Sie es ordnungsgemäß.
- Halten Sie alle Wasch- und Reinigungsmittel von Kindern fern.
- Halten Sie Kinder und Haustiere vom Gerät fern, wenn die Tür geöffnet ist.
- Falls Ihr Gerät mit einer Kindersicherung ausgestattet ist, empfehlen wir, diese einzuschalten.
- Kinder dürfen keine Reinigung und Wartung des Geräts ohne Beaufsichtigung durchführen.

## **1.2 Allgemeine Sicherheit**

- Nehmen Sie keine technischen Änderungen am Gerät vor.
- Dieses Gerät ist für die Verwendung im Haushalt und ähnliche Zwecke vorgesehen, wie z. B.:
  - Personalküchenbereiche in Geschäften, Büros und anderen Arbeitsumfeldern;
  - für Gäste in Hotels, Motels, Pensionen und anderen wohnungsähnlichen Räumlichkeiten;

- Gemeinschaftsbereiche in Häuserblöcken oder Apartmenthäusern oder in Waschkellern.
- Das Gerät muss freistehend oder unterhalb der Küchenarbeitsfläche installiert werden, sofern die Platzverhältnisse dies zulassen.
- Das Gerät darf nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder einer Tür mit einem Scharnier auf der gegenüberliegenden Seite aufgestellt werden, wenn dadurch eine vollständige Öffnung der Gerätetür verhindert wird.
- Stecken Sie den Netzstecker erst nach Abschluss des Montagevorgangs in die Steckdose. Stellen Sie sicher, dass der Netzstecker nach der Montage des Geräts zugänglich ist.
- Die Lüftungsöffnung im Gerätesockel darf nicht von einem Teppich, einer Matte oder einem Bodenbelag blockiert werden.
- **WARNUNG:** Das Gerät darf nicht durch ein externes Schaltgerät, wie einer Zeitschaltuhr, mit Strom versorgt oder an einen Schaltkreis angeschlossen werden, der vom einem Programm regelmäßig ein- und ausgeschaltet wird.
- Der Raum, in dem das Gerät installiert wird, muss gut belüftet sein, damit keine Gase von offenem Feuer oder von Geräten, die mit Brennstoffen betrieben werden, in den Raum zurückströmen.
- Die Abluft darf nicht über denselben Abzug abgeleitet werden, über den der Dunstabzug von mit Gas oder sonstigen Brennstoffen betriebenen Geräten erfolgt.
- Der Betriebswasserdruck am Wassereinlass der Wasserversorgung muss zwischen 0,5 bar (0,05 MPa) und 8 bar (0,8 MPa) liegen.
- Die maximale Beladung des Gerätes beträgt 10 kg. Überschreiten Sie nicht die maximale Beladung für jedes Programm (siehe Kapitel „Programme“).
- Das Gerät muss mit den neu gelieferten Schlauch-Sets oder anderen neuen, vom autorisierten

Kundendienst gelieferten Schläuchen an die Wasserversorgung angeschlossen werden.

- Alte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
- Wenn das Netzkabel beschädigt ist, muss es vom Hersteller, seinem autorisierten Kundenservice oder einer gleichermaßen qualifizierten Person ausgetauscht werden, um Gefahren durch elektrischen Strom zu vermeiden.
- Wischen Sie die um das Gerät ggf. angesammelten Flusen und/oder Verpackungsrückstände weg.
- Benutzen Sie das Gerät nie ohne Filter. Reinigen Sie den Flusenfilter vor oder nach jedem Gebrauch.
- Wäschestücke, die mit Substanzen wie zum Beispiel Speise- oder Mineralöl, Aceton, Alkohol, Kerosin, Fleckentfernern, Terpentin, Wachsen und Wachsentfernern verschmutzt sind, müssen vor dem Trocknen im Waschtrockner mit zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Teile davon mit industriellen Chemikalien verschmutzt sind.
- Trocknen Sie keine ungewaschenen Wäschestücke im Wäschetrockner.
- Artikel wie Schaumgummi (Latexschaumgummi), Duschhauben, imprägnierte Textilien, gummibeschichtete Wäschestücke sowie Kleider oder Kissen mit Schaumgummipolstern dürfen nicht im Waschtrockner getrocknet werden.
- Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nur entsprechend den Herstelleranweisungen benutzt werden.
- Entfernen Sie alle Gegenstände aus der Wäsche, die eine Entzündungsquelle darstellen könnten, z. B. Feuerzeuge oder Streichhölzer.
- Wenn Sie den Waschtrockner vor dem Ende des Trockengangs anhalten müssen, entnehmen Sie bitte sofort die gesamte Wäsche und breiten Sie diese aus, damit die Restwärme abgeleitet werden kann.

- Der letzte Teil des Waschtrocknerzyklus findet ohne Wärme statt (Abkühlzyklus), um sicherzustellen, dass die Waschstücke eine Temperatur erreichen, die sie nicht beschädigt.
- Reinigen Sie das Gerät nicht mit einem Hochdruck-Wasserstrahl und/oder Dampf.
- Reinigen Sie das Gerät mit einem feuchten Tuch. Verwenden Sie ausschließlich Neutralreiniger. Verwenden Sie keine Scheuermittel, Scheuerschwämme, scharfe Reinigungsmittel oder Metallgegenstände.
- Schalten Sie das Gerät immer aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose, bevor Reinigungsarbeiten durchgeführt werden.

## 2. SICHERHEITSANWEISUNGEN

### 2.1 Montage



Die Montage muss gemäß den einschlägigen nationalen Vorschriften erfolgen.

- Halten Sie sich an die mitgelieferte Montageanleitung.
- Das Gerät darf nicht an einem Ort aufgestellt oder verwendet werden, an dem die Temperatur unter 5 °C absinken oder auf über 35 °C steigen kann.
- Das Gerät muss stets in aufrechter Lage transportiert werden.
- Warten Sie nach Abschluss der Montage mindestens 6 Stunden, um sicherzustellen, dass der Kompressor ordnungsgemäß funktioniert.
- Stellen Sie sicher, dass die Luft zwischen dem Gerät und dem Boden zirkulieren kann.
- Entfernen Sie die Verpackungsmaterialien und die Transportschrauben.
- Der Bodenbereich, auf dem das Gerät aufgestellt wird, muss eben, stabil, hitzebeständig und sauber sein.
- Bewahren Sie die Transportschrauben an einem sicheren Ort auf. Wenn das Gerät in

Zukunft umgesetzt werden soll, müssen sie wieder angebracht werden, um die Trommel zu verriegeln und dadurch interne Schäden zu vermeiden.

- Seien Sie beim Umsetzen des Gerätes vorsichtig, da es sehr schwer ist. Tragen Sie stets Sicherheitshandschuhe und festes Schuhwerk.
- Montieren Sie ein beschädigtes Gerät nicht und benutzen Sie es nicht.
- Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Tür nicht vollständig geöffnet werden kann.
- Stellen Sie die Füße so ein, dass der erforderliche Abstand zwischen Gerät und Bodenbelag vorhanden ist.
- Überprüfen Sie den waagrechten Stand des Geräts mit einer Wasserwaage, wenn es an seinen endgültigen Platz gestellt wird. Richten Sie es gegebenenfalls mit den Schraubfüßen entsprechend aus.

### 2.2 Elektrischer Anschluss



#### WARNUNG!

Brand- und Stromschlaggefahr.

- Das Gerät muss geerdet sein.

- Schließen Sie das Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontaktsteckdose an.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdosen oder Verlängerungskabel.
- Ziehen Sie nicht am Netzkabel, wenn Sie das Gerät von der Stromversorgung trennen möchten. Ziehen Sie stets am Netzstecker.
- Fassen Sie das Netzkabel oder den Netzstecker nicht mit nassen Händen an.

### 2.3 Wasseranschluss

- Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.
- Achten Sie darauf, die Wasserschläuche nicht zu beschädigen.
- Bevor Sie neue oder lange Zeit nicht benutzte Schläuche, an denen Reparaturarbeiten ausgeführt wurden oder neue Geräte (Wasserzähler usw.) an das Gerät anschließen, lassen Sie Wasser durch die Schläuche fließen, bis es sauber austritt.
- Stellen Sie sicher, dass es keine sichtbaren Wasserlecks während und nach dem ersten Gebrauch des Gerätes gibt.
- Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich für den Austausch des Zulaufschlauchs an den autorisierten Kundendienst.
- Beim Auspacken des Geräts könnte Wasser aus dem Ablaufschlauch austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.
- Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Wenden Sie sich für den anderen Ablaufschlauch und die Verlängerung an den autorisierten Kundendienst.
- Stellen Sie sicher, dass der Wasserhahn nach der Montage noch zugänglich ist.

### 2.4 Bedienung



#### WARNUNG!

Verletzungs-, Stromschlag-, Brand-, Verbrennungsgefahr sowie Risiko von Schäden am Gerät.

- Platzieren Sie keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, im Gerät, auf dem Gerät oder in der Nähe des Geräts.
- Berühren Sie während des Betriebs nicht die Glastür. Das Glas kann sehr heiß werden.
- Trocknen Sie keine beschädigten (zerrissenen/ausgefranst) Wäschestücke mit Wattierungen oder Füllungen im Gerät.
- Wenn die Wäsche mit einem Fleckentferner gewaschen wurde, führen Sie vor Beginn des Trockengangs einen zusätzlichen Spülgang durch.
- Achten Sie darauf, dass alle Metallobjekte aus der Wäsche entfernt wurden.
- Trocknen Sie nur Textilien, die für den Trockner geeignet sind. Beachten Sie die Waschinweise auf dem Textiletikett.
- Setzen oder stellen Sie sich niemals auf die geöffnete Gerätetür.
- Trocknen Sie keine tropfnassen Wäschestücke im Gerät.
- Achten Sie darauf, dass keine heißen Gegenstände auf die Kunststoffteile des Geräts gelangen.
- Entfernen Sie vor dem Start eines Trockenprogramms die Dosierkugel (falls sie verwendet wurde).
- Verwenden Sie keine Dosierkugel, wenn Sie ein Nonstop-Programm wählen.

### 2.5 Kompressor



#### WARNUNG!

Risiko von Schäden am Gerät.

- Das Kompressorsystem des Wäschetrockners ist mit einem speziellem Mittel gefüllt, das keine Fluorchlorkohlenwasserstoffe enthält.

Das System muss dicht bleiben. Eine Beschädigung des Systems kann zu einem Leck führen.

## 2.6 Wartung

- Wenden Sie sich zur Reparatur des Geräts an den autorisierten Kundendienst. Dabei dürfen ausschließlich Originalersatzteile verwendet werden.
- Bitte beachten Sie, dass eigene Reparaturen oder Reparaturen, die nicht von Fachkräften durchgeführt werden, die Sicherheit des Geräts beeinträchtigen und zum Erlöschen der Garantie führen können.
- Folgende Ersatzteile sind innerhalb von 10 Jahren nach Produkteinstellung des Modells erhältlich: Motor und Motorbürsten, Übertragungselement zwischen Motor und Trommel, Pumpen, Schockabsorber und Federn, Waschtrommel, Kreuzstück für Trommel und zugehörige Kugellager, Heizer und Heizelemente einschließlich Wärmepumpen, Leitungen und zugehörige Ausrüstung einschließlich Schläuche, Ventile, Filter und Aquastop, Leiterplatten, elektronische Displays, Druckschalter, Thermostate und Sensoren, Software und Firmware einschließlich Rücksetz-Software, Tür, Türscharniere und -dichtungen, andere Dichtungen, Türverriegelung,

Kunststoff-Peripherieteile wie z. B. Waschmittelschubladen. Bitte beachten Sie, dass einige dieser Ersatzteile nur an Reparaturbetriebe geliefert werden können und nicht alle Ersatzteile für alle Modelle relevant sind.

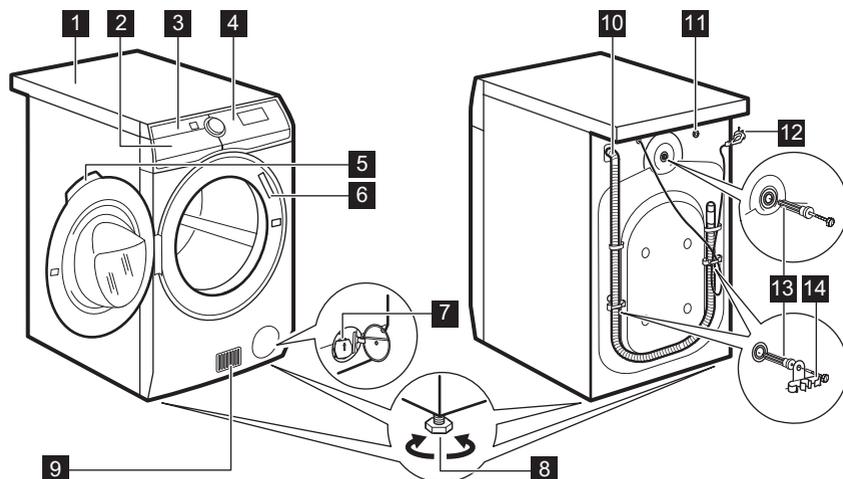
- Bezüglich der Lampe(n) in diesem Gerät und separat verkaufter Ersatzlampen: Diese Lampen müssen extremen physikalischen Bedingungen in Haushaltsgeräten standhalten, wie z.B. Temperatur, Vibration, Feuchtigkeit, oder sollen Informationen über den Betriebszustand des Gerätes anzeigen. Sie sind nicht für den Einsatz in anderen Geräten vorgesehen und nicht für die Raumbeleuchtung geeignet.

## 2.7 Entsorgung

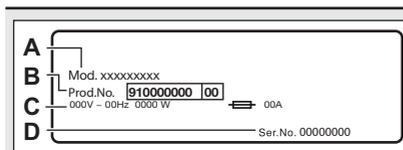
- Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und von der Wasserversorgung.
- Schneiden Sie das Netzkabel in der Nähe des Geräts ab, und entsorgen Sie es.
- Entfernen Sie das Türschloss, um zu verhindern, dass sich Kinder oder Haustiere in der Trommel einschließen.
- Entsorgen Sie das Gerät nach den lokalen Vorschriften zur Rücknahme und Entsorgung von Elektroaltgeräten (WEEE).

## 3. GERÄTEBESCHREIBUNG

### 3.1 Geräteübersicht



- |  |                               |
|--|-------------------------------|
| <b>1</b> Arbeitsplatte                       | <b>9</b> Lüftungsslitze       |
| <b>2</b> Waschmittelschublade                | <b>10</b> Wasserablaufschauch |
| <b>3</b> Luftfilter                          | <b>11</b> Wasserzulaufventil  |
| <b>4</b> Bedienfeld                          | <b>12</b> Netzkabel           |
| <b>5</b> Türgriff                            | <b>13</b> Transportschrauben  |
| <b>6</b> Typenschild                         | <b>14</b> Schlauchhalter      |
| <b>7</b> Sieb der Ablaufpumpe                |                               |
| <b>8</b> FüÙe für die Ausrichtung des Geräts |                               |



Das Typenschild **6** gibt den Modellnamen (A), die Produktnummer (B), die elektrischen Nennwerte (C) und die Seriennummer (D) an.

## 4. TECHNISCHE DATEN

Abmessungen	Breite/Höhe/Gesamttiefe	59.7 cm /87.0 cm /66.0 cm
Elektrischer Anschluss	Spannung	230 V
	Gesamtleistung	2200 W
	Sicherung	10 A
	Frequenz	50 Hz

Die Schutzverkleidung gewährleistet einen Schutz gegen das Eindringen von festen Fremdkörpern und Spritzwasser (Feuchtigkeit), außer an den Stellen, an denen das Niederspannungsgerät keinen Schutz gegen Feuchtigkeit besitzt.		IPX4
Wasseranschluss <sup>1)</sup>		Kaltwasser
Wasserversorgungsdruck	Minimum	0,5 bar (0,05 MPa)
	Maximal	8 bar (0,8 MPa)
Umgebungstemperatur	Minimum	5 °C
	Maximal	35 °C
Maximale Beladung	Baumwolle	10 kg
	Pflegeleicht	4 kg
	Wolle	1,5 kg
Max. Trockenladung	Baumwolle	6 kg
	Pflegeleicht	4 kg
	Wolle	1 kg
Schleuderdrehzahl	Maximale Schleuderdrehzahl	1551 U/min
Das Gerät enthält 0,14 kg fluoriertes HFC - R134a/GWP1430 Gas, das hermetisch verschlossen ist.		

<sup>1)</sup> Schließen Sie den Zulaufschlauch an einen Wasserhahn mit einem 3/4" Außengewinde an.

## 5. MONTAGE



**WARNUNG!**  
Siehe Kapitel  
Sicherheitshinweise.



**WARNUNG!**  
Tragen Sie Handschuhe.

### 5.1 Auspacken

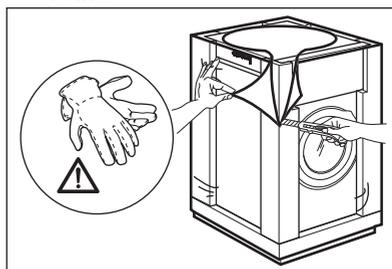


**WARNUNG!**  
Entfernen Sie vor der  
Montage des Geräts alle  
Verpackungsmaterialien und  
Transportschrauben.

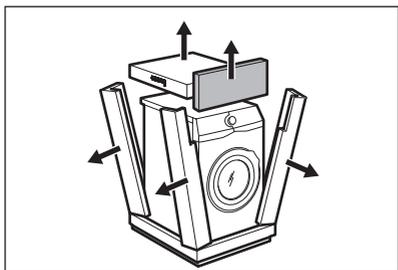


**WARNUNG!**  
Da Sie das Gerät auf seiner  
Rückseite ablegen werden,  
**müssen Sie anschließend  
etwa 6 Stunden warten,  
bevor Sie es benutzen.**  
Diese Zeit ist notwendig,  
damit der Kompressor richtig  
arbeiten kann.

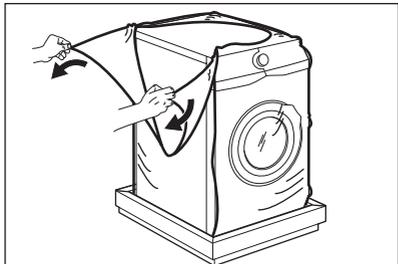
1. Entfernen Sie die äußere Folie.  
Benutzen Sie, falls erforderlich, einen  
Cutter.



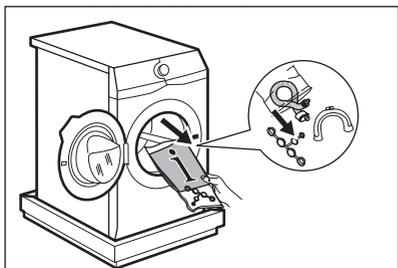
2. Entfernen Sie die Karton-Abdeckung  
und die Styroporverpackungsteile.



3. Entfernen Sie die innere Folie.



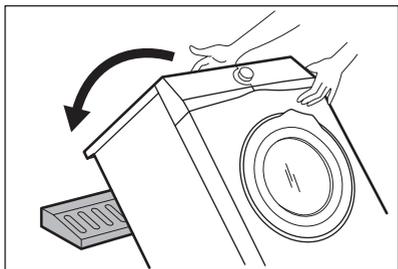
4. Öffnen Sie die Tür und entfernen Sie das Styroparteil aus der Türdichtung und alle Teile aus der Trommel.



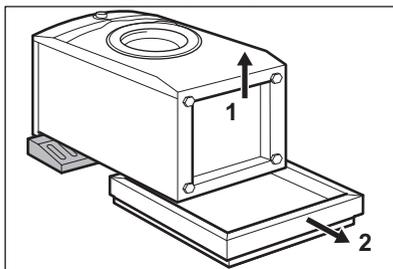
5. Legen Sie das Gerät vorsichtig auf seine Rückseite.

6. Legen Sie das vordere Styroparteil unter dem Gerät auf den Boden.

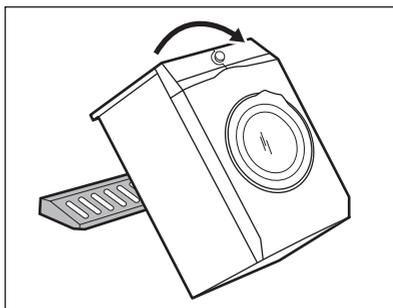
**i** Achten Sie darauf, die Schläuche nicht zu beschädigen.



7. Entfernen Sie den Styroporschutz von der Geräteunterseite.

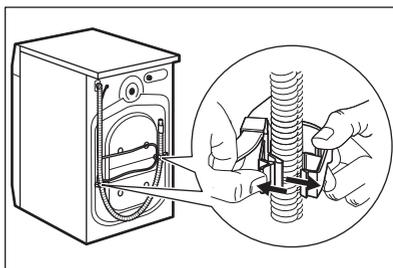


8. Ziehen Sie das Gerät nach oben, sodass es wieder aufrecht steht.

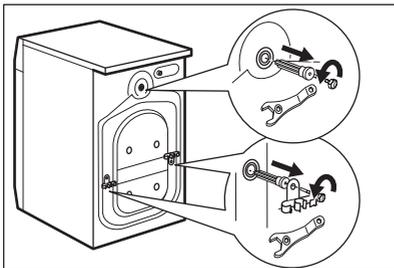


9. Entnehmen Sie das Netzkabel und den Ablaufschlauch aus den Schlauchhalterungen.

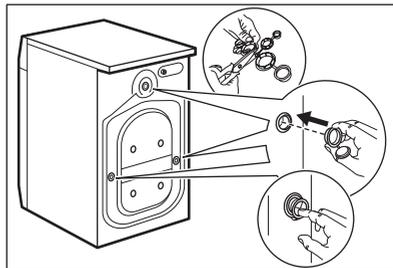
**i** Aus dem Ablaufschlauch könnte Wasser austreten. Dies ist auf den Gerätetest mit Wasser im Werk zurückzuführen.



10. Lösen Sie die drei Schrauben mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel.

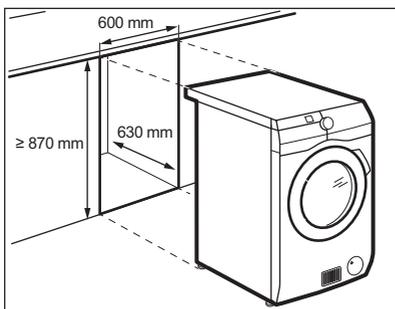


11. Ziehen Sie die Kunststoff-Abstandshalter heraus.
12. Setzen Sie die Kunststoffkappen, die sich im Beutel mit der Bedienungsanleitung befinden, in die Löcher ein.



- i** Wir empfehlen, Verpackungsmaterial und Transportschrauben für spätere Transporte aufzubewahren.

## 5.2 Montage unter einer Arbeitsplatte



Das Gerät kann freistehend oder unter einer Küchenarbeitsplatte in einer Nische mit den entsprechenden Abmessungen montiert werden (siehe Abbildung).



**VORSICHT!**  
Montieren Sie das Gerät nicht in einer abgedichteten Hohlkonstruktion. Stellen Sie sicher, dass die Luft unter dem Boden des Möbels zirkulieren kann.



**VORSICHT!**  
Um eine ungehinderte Luftzirkulation unter dem Gerät zu gewährleisten, bringen Sie keine Schallschutzteile an (falls verfügbar).

## 5.3 Aufstellen und Ausrichten

1. Stellen Sie das Gerät auf einen ebenen, festen Boden.

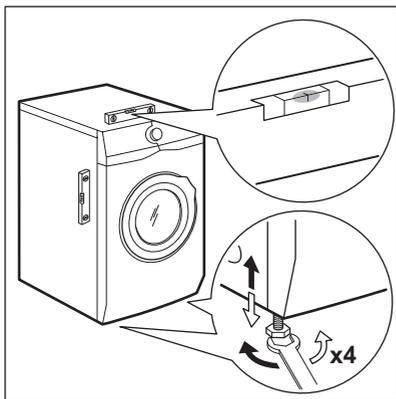


Stellen Sie sicher, dass die Luftzirkulation unter dem Gerät nicht durch Teppiche beeinträchtigt wird. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät weder die Wand noch andere Geräte berührt.

2. Schrauben Sie die Füße zum Ausrichten des Geräts weiter heraus oder hinein.



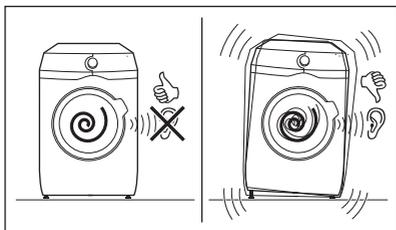
**WARNUNG!**  
Schieben Sie weder Karton noch Holz oder ähnliche Materialien unter die Stellfüße, um das Gerät auszurichten.



Das Gerät muss einen waagerechten und festen Stand haben.

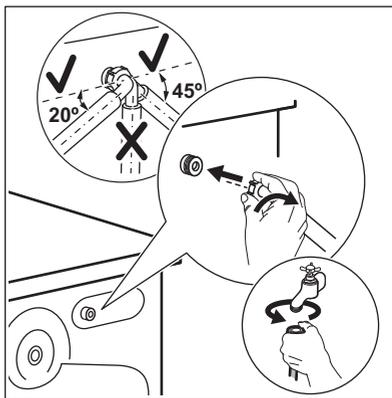
**i** Durch eine korrekte waagrechte Ausrichtung des Geräts werden Vibrationen, Geräusche und ein Wandern des Geräts während des Betriebs vermieden.

**i** Wird das Gerät auf einem Sockel installiert verwenden Sie das im Kapitel „Zubehör“ beschriebene Zubehör. Lesen Sie die dem Gerät und dem Zubehör beiliegenden Anleitungen sorgfältig durch.



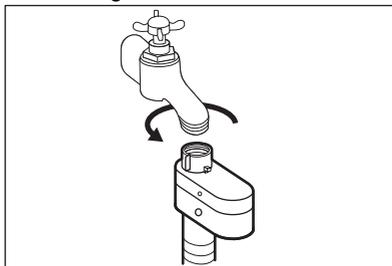
## 5.4 Zulaufschlauch

1. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an der Rückseite der Maschine an.
2. Drehen Sie ihn nach links oder rechts, je nach Position des Wasserhahns.



**i** Vergewissern Sie sich, dass sich der Zulaufschlauch nicht in einer vertikalen Position befindet.

3. Lösen Sie ggf. die Ringmutter, um ihn in die gewünschte Position zu bringen.
4. Schließen Sie den Wasserzulaufschlauch an einen Kaltwasserhahn mit einem 3/4"-Außengewinde an.



**!** **WARNUNG!**  
Das Zulaufwasser darf 25 °C nicht überschreiten.

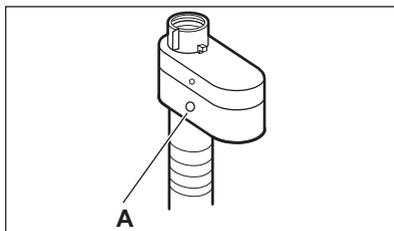
**!** **VORSICHT!**  
Vergewissern Sie sich, dass es keine Lecks aus dem Anschlussstück gibt.

**i** Verwenden Sie keinen Verlängerungsschlauch, falls der Zulaufschlauch zu kurz ist. Wenden Sie sich wegen eines Ersatz-Zulaufschlauchs an den Kundendienst.

## 5.5 Aquastop-Vorrichtung

Der Zulaufschlauch verfügt über eine Aquastop-Vorrichtung. Diese Vorrichtung verhindert Wasserlecks am Schlauch, die durch natürliche Alterung auftreten können.

Der rote Bereich im Fenster „A“ zeigt diesen Fehler an.



Tritt dieser Fall ein, drehen Sie den Wasserhahn zu und wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst, um den Schlauch zu erneuern.

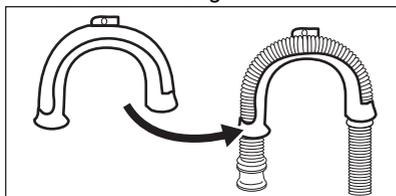
## 5.6 Ablassen des Wassers

Der Ablaufschlauch muss in einer Höhe nicht unter 60 cm und nicht über 100 cm vom Boden angebracht werden.

- i** Sie können den Ablaufschlauch auf maximal 400 cm verlängern. Fragen Sie beim autorisierten Kundendienst nach einem anderen Ablaufschlauch und der Schlauchverlängerung.

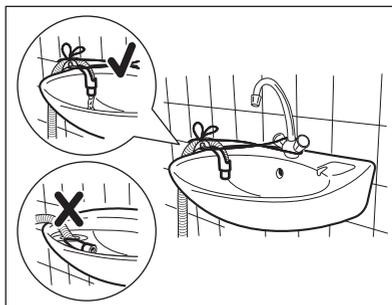
Der Ablaufschlauch kann auf unterschiedliche Weise angeschlossen werden:

1. Formen Sie den Ablaufschlauch zu einem U und verlegen Sie ihn in der Kunststoffführung.



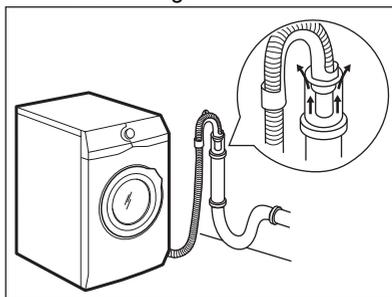
2. **Am Rande eines Beckens** - Befestigen Sie die Führung am Wasserhahn oder an der Wand.

- i** Stellen Sie sicher, dass die Kunststoffführung beim Abpumpen nicht herausrutschen kann.



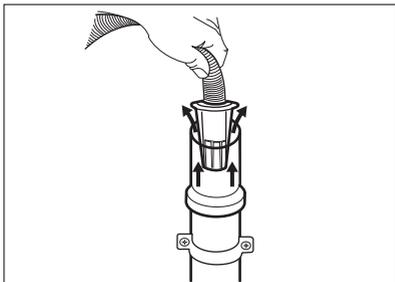
- i** Achten Sie darauf, dass sich das Ende des Ablaufschlauchs nicht im Wasser befindet. Anderenfalls könnte Schmutzwasser in das Gerät zurückfließen.

3. **In ein Standrohr mit Belüftungsöffnung** - Stecken Sie den Ablaufschlauch direkt in das Ablaufrohr. Orientieren Sie sich an der Abbildung.

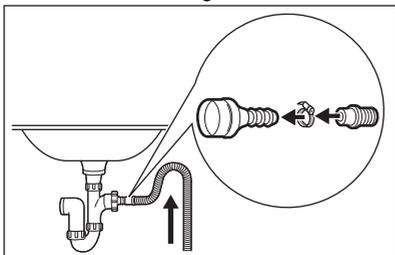


- i** Das Ende des Ablaufschlauchs muss stets belüftet sein, d. h. der Innendurchmesser des Ablaufrohrs (min. 38 mm - min. 1,5") muss größer sein als der Außendurchmesser des Ablaufschlauchs.

4. Sieht das Ende des Ablaufschlauchs wie in der Abbildung gezeigt aus, können Sie es direkt in das Standrohr drücken.

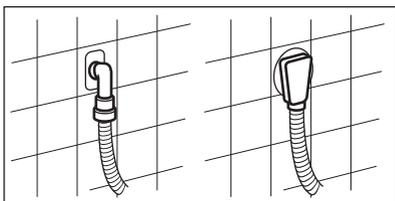


5. **Ohne Kunststofführung in einen Siphon** - Stecken Sie den Ablaufschlauch in den Siphon und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle. Orientieren Sie sich an der Abbildung.



Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch einen Bogen beschreibt, damit keine Partikel aus dem Becken in das Gerät gelangen können.

6. Stecken Sie den Schlauch **direkt in ein Abflussrohr in der Zimmerwand** und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle.



## 6. ZUBEHÖR

### 6.1 Verfügbar auf [www.aeg.com/shop](http://www.aeg.com/shop) oder beim Vertragshändler

Lesen Sie sorgfältig die mit dem Zubehör gelieferten Anweisungen.

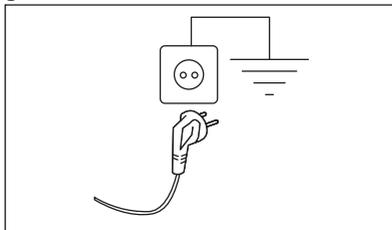
## 5.7 Elektroanschluss

Nach Abschluss der Installation können Sie den Netzstecker in die Steckdose einstecken.

Die erforderlichen elektrischen Nennleistungen finden Sie auf dem Typenschild und im Kapitel „Technische Daten“. Stellen Sie sicher, dass sie mit dem Stromnetz kompatibel sind.

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung in Ihrem Haus für die erforderliche Maximallast ausgelegt ist. Berücksichtigen Sie dabei auch die anderen Elektrogeräte, die Sie verwenden.

**Schließen Sie das Gerät an eine geerdete Steckdose an.**



Nach der Installation des Geräts muss das Netzkabel leicht zugänglich sein.

Für alle elektrischen Arbeiten die zur Installation dieses Geräts erforderlich sind, wenden Sie sich an unser autorisiertes Servicezentrum.

Der Hersteller übernimmt keinerlei Haftung für Schäden oder Verletzungen, die durch Missachtung der oben genannten Sicherheitshinweise entstehen.

- i** Nur mit geeignetem, von AEG zugelassenem Zubehör können die Sicherheitsstandards des Geräts gewährleistet werden. Wenn nicht genehmigte Teile verwendet werden, werden alle Ansprüche ungültig.

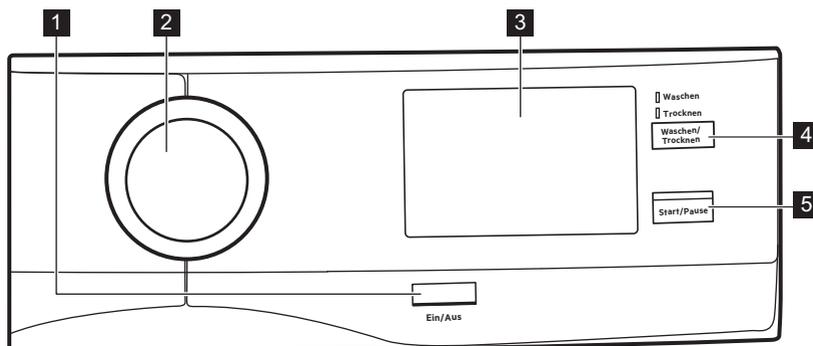
## 6.2 Satz Fixierplatten

Wenn Sie das Gerät auf einem Sockel aufstellen, der kein Zubehör von AEG ist, befestigen Sie es mithilfe der Fixierplatten.

Lesen Sie die mit dem Zubehör gelieferte Gebrauchsanleitung sorgfältig durch.

## 7. BEDIENFELD

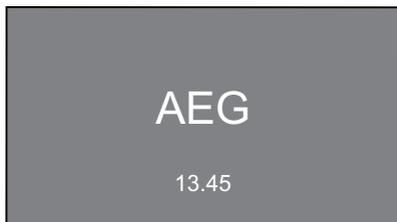
### 7.1 Bedienfeldbeschreibung



- 1 Ein/Aus -Taste**  
Halten Sie diese Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät ein- oder auszuschalten. Beim Ein- und Ausschalten ertönen zwei verschiedene Melodien. Da die Standby-Funktion das Gerät automatisch ausschaltet, um in einigen Fällen den Stromverbrauch zu verringern, müssen Sie es möglicherweise erneut einschalten. Siehe Abschnitt „Standby-Option“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.
- 2 Programmwahlschalter**  
Der Programmwahlschalter lässt sich im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn drehen, um die gewünschten Programme und Optionen einzustellen, sowie Einstellungen vorzunehmen.
- 3 Touchscreen**  
Die Programme, Optionen und Einstellungen können auch durch Scrollen und Antippen des Touchscreens eingestellt werden.
- 4 Taste Waschen und Trocknen (**Waschen/Trocknen**).**
- **Waschen**
  - **Trocknen**
- Wenn beide Anzeigen leuchten, führt das Gerät einen kompletten Wasch- und Trockenzyklus aus.
- 5 Start/Pause -Taste**  
Berühren Sie die Taste **Start/Pause**, um das Gerät zu starten, anzuhalten oder ein laufendes Programm zu unterbrechen.

## 8. ERSTE INBETRIEBNAHME

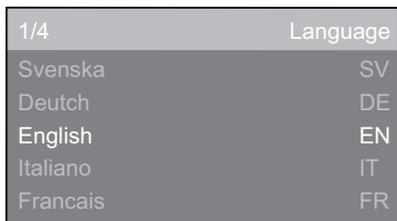
Jedes Mal, wenn Sie das Gerät einschalten, erscheint der Startbildschirm auf dem Touchscreen.



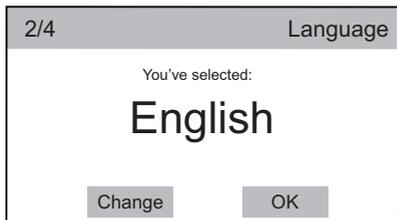
Wenn Sie das Gerät zum ersten Mal einschalten, werden Sie nach dem Startbildschirm durch die Grundeinstellungen geleitet.

### 8.1 Einstellen der Sprache

1. Blättern Sie in der Sprachenliste zur gewünschten Sprache und drücken Sie auf die gewünschte Sprache, um sie auszuwählen.

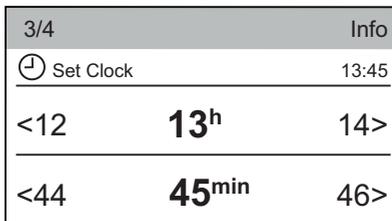


2. Der folgende Bildschirm erscheint:
  - Tippen Sie auf **OK**, um die Sprache zu bestätigen.
  - Tippen Sie auf **Ändern**, um sie zu ändern.

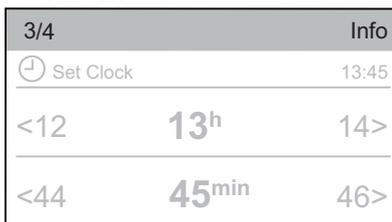


### 8.2 Einstellen der Uhrzeit

1. Blättern Sie in der Stunden- und der Minutenzeile nach links/rechts, um die Uhrzeit einzustellen.



2. Tippen Sie auf die Zeile **Uhrzeit einstellen**, um die Uhrzeit einzustellen.

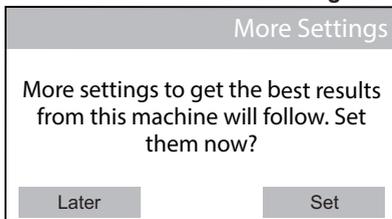


3. Der folgende Bildschirm erscheint:
  - Tippen Sie auf **OK**, um die eingestellte Uhrzeit zu bestätigen.
  - Tippen Sie auf **Ändern**, um sie zu ändern.



### 8.3 Weitere Einstellungen

Nach dem Einstellen der Zeit erscheint das Fenster **Weitere Einstellungen**.



Tippen Sie auf **Später**, erscheint die Programmliste und Sie können das

gewünschte Programm einstellen.

3h01min	
OKOPower	
ColourPro	40°
<b>Cottons</b>	1200
Synthetics	More
Delicates	

Tippen Sie auf **Einstellen**, geht es mit den nächsten Einstellungen weiter.

## 8.4 Dosierung

Sie können die durchschnittliche Waschmittelmenge wie auf der Waschmittelverpackung angegeben einstellen.

Detergent advice	
Advise on detergent level for best results. Set now or later?	
Later	Set

1. Tippen Sie auf **Einstellen**. Das folgende Fenster erscheint.

Detergent advice	
Set detergent dose for full load in 10 kg machine. Refer to detergent packaging for recommended dosage	
Later	OK

2. Tippen Sie auf **OK**, um das Menü **Dosierung** zu öffnen.
3. Tippen Sie auf die Zeile **Waschmitteltyp 1** oder **Waschmitteltyp 2**.

Info	
Detergent Dosing	OFF
Detergent Type 1	
Detergent Type 2	

4. Blättern Sie in der Untermenü-Zeile nach rechts/links, um die Waschmitteldosis in ml einzustellen, die der auf der Verpackung angegebenen durchschnittlichen Menge entspricht.

Info		
Detergent Type 1	OFF	
<40	50 ml	>60

5. Tippen Sie auf die Zeile **Waschmitteltyp 1**. Das folgende Fenster erscheint. Tippen Sie auf **OK** zur Bestätigung Ihrer Auswahl.

Detergent advice	
You've selected:	
50	
Change	OK

## 8.5 Wi-Fi

Der Startvorgang endet mit dem folgenden Dialogfenster.

OK	
Settings complete. To connect your machine to WiFi, see instructions in user manual	
OK	

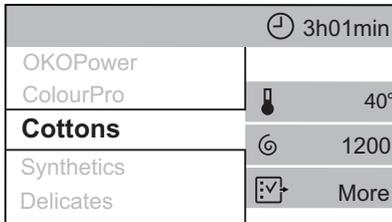
Siehe Abschnitt „Wi-Fi Verbindung einrichten“ im Kapitel „Einstellungen“.

## 9. TOUCHSCREEN

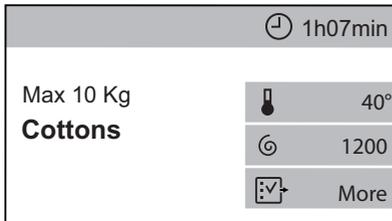
Jedes Mal, wenn Sie das Gerät einschalten, erscheint der Startbildschirm auf dem Touchscreen.



Nach wenigen Sekunden erscheint die Programmliste mit Baumwolle als Standardprogramm.

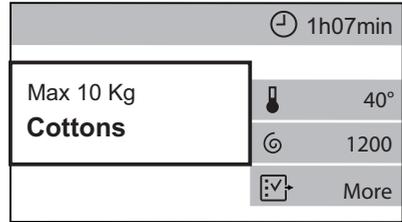


Wenn Sie die Programmliste nicht durchblättern, erscheint wenige Sekunden später der Zusammenfassungsbildschirm. Möchten Sie zur Programmliste zurückkehren, tippen Sie auf den Programmnamen (z. B. Baumwolle).

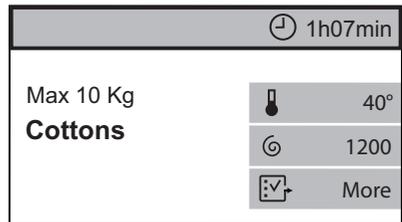


Im Zusammenfassungsbildschirm erscheint:

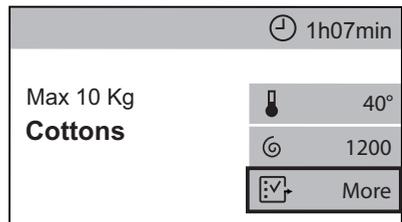
- Maximale Beladung für das Programm, Name des Programms.



- Programmdauer. Dieser Bereich kann, wenn er gewählt ist, auch die Zeitvorwahl oder das Symbol **Zeit sparen** enthalten.



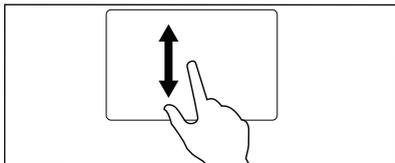
- Die derzeit ausgewählten Optionen. Die Verknüpfung  öffnet das Menü mit den zusätzlichen Optionen.



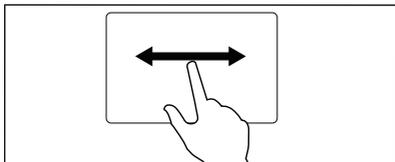
-  Ist eine Verknüpfung auf dem Zusammenfassungsbildschirm zu sehen, kann ein Options-/Einstellungsmenü aufgerufen werden, indem auf die entsprechende Verknüpfung getippt wird.

Die verschiedenen Options-/Einstellungsmenüs können auf verschiedene Weise durchgeblättert werden:

- **nach oben und nach unten** oder



- nach rechts und nach links.



Zur Einstellung einiger Optionen oder Einstellungen reicht es aus, auf die

entsprechende Zeile zu tippen, um den Status von **AUS** auf **EIN** zu stellen.



Die Programme, Optionen und Einstellungen können auch durch Drehen des Programmwahlschalters ausgewählt werden. In den horizontal angeordneten Untermenüs können Sie eine Auswahl durch Antippen der Pfeile < oder > treffen.

## 10. 📶 WI-FI EINRICHTEN DER VERBINDUNG

Dieses Kapitel beschreibt, wie das intelligente Gerät an das Wi-Fi-Netzwerk angeschlossen und mit einem Mobilgerät verbunden wird.

Mit dieser Funktion können Sie Benachrichtigungen empfangen und Ihr Gerät von Ihren Mobilgeräten aus steuern und überwachen.

Zur Verbindung des Geräts, um eine ganze Reihe von Funktionen und Diensten zu nutzen, benötigen Sie:

- Ein Drahtlosnetzwerk zu Hause, mit aktivierter Internetverbindung.
- Ein Mobilgerät, das mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden ist.

<b>Frequenz/ Protokoll</b>	<b>Wi-Fi:</b> 2,4 GHz / 802.11 b-g-n
	<b>Wi-Fi:</b> 5 GHz / 802.11 a-n (nur für den Innenbereich)
	<b>Bluetooth Low Energy 5.0:</b> 2,4 GHz / DSSS
<b>Max. Leistung</b>	<b>Wi-Fi 2,4 GHz:</b> < 20 dBm
	<b>Wi-Fi 5 GHz:</b> < 23 dBm
	<b>Bluetooth Low Energy 5.0:</b> <20 dBm

**Verschlüsselung** WPA, WPA2

### 10.1 Installieren und Konfigurieren von "My AEG"



Mit "My AEG" können Sie Ihren Waschgang über ein mobiles Gerät steuern. Sie enthält eine Vielzahl von Programmen, nützlichen Funktionen und Produktinformationen, die perfekt auf das Gerät zugeschnitten sind. Über die App können Sie die auf dem Bedienfeld des Geräts verfügbaren Programme auswählen und zusätzliche Programme freischalten, die nur über ein mobiles Gerät verfügbar sind. Zusätzliche Programme können sich im Laufe der Zeit zusammen mit neuen Versionen der App ändern. So geht personalisierte Wäschepflege – alles von Ihrem mobilen Gerät aus.

Stellen Sie sich beim Aufbau der Verbindung zwischen Gerät und Anwendung mit Ihrem Mobilgerät in die Nähe des Geräts.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Mobilgerät mit dem Drahtlosnetzwerk verbunden ist.

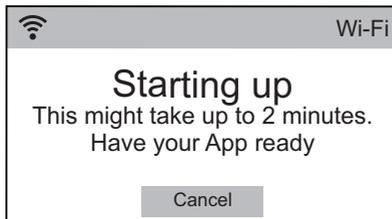
1. Gehen Sie auf Ihrem Mobilgerät zum App Store.
2. Laden Sie die App "My AEG" herunter und installieren Sie sie.
3. Vergewissern Sie sich, dass Sie im Gerät eine Wi-Fi-Verbindung aufgebaut haben. Falls nicht, siehe den nächsten Absatz „Konfigurieren der Drahtlosverbindung des Geräts“.
4. Starten Sie die Anwendung. Wählen Sie das Land und die Sprache aus und melden Sie sich mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort an. Wenn Sie kein Konto haben, erstellen Sie ein neues gemäß den Anweisungen in "My AEG".
5. Befolgen Sie die Anweisungen der App, um das Gerät zu registrieren und zu konfigurieren.

Im Gerätedisplay erscheint eine Meldung zur Bestätigung, dass die Konfiguration erfolgreich war.

## 10.2 Konfigurieren der drahtlosen Verbindung des Geräts

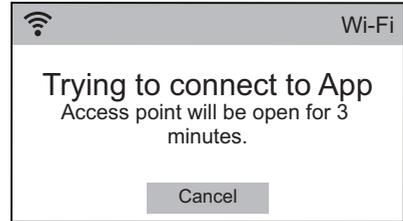
1. Tippen Sie auf dem Bildschirm mit der Programmliste auf , um das Einstellungsmenü zu öffnen.
2. Tippen Sie auf die Zeile **Wi-Fi**, um die Verbindung einzuschalten.

Eine Pop-up-Meldung erscheint, das Symbol  fängt an zu blinken und das Drahtlosmodul beginnt hochzufahren. Es kann ungefähr 2 Minuten dauern, bevor es bereit ist.

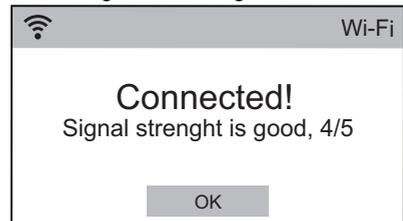


Wenn das Drahtlosmodul bereit ist, erscheint eine Pop-up-Meldung zu Ihrer

Information, dass der Zugangspunkt für ungefähr 3 Minuten offen bleibt.



3. Konfigurieren Sie die App "My AEG" auf Ihrem Smartgerät.
4. Ist die Verbindung konfiguriert, erscheint im Gerätedisplay eine Meldung zur Bestätigung, dass die Konfiguration erfolgreich war.



5. Tippen Sie auf **OK**, um zur Liste der Maschineneinstellungen zurückzukehren.
6. Tippen Sie auf **<Programme**, um zum Bildschirm mit der Programmliste zurückzugehen.

## Ausschalten der Drahtlosverbindung

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm mit der Programmliste auf , um das Einstellungsmenü zu öffnen.
2. Tippen Sie auf die Zeile **Wi-Fi** und ein neues Menü wird angezeigt.
3. Tippen Sie auf **Ausschalten**.

## Entfernen der WLAN-Zugangsdaten

1. Tippen Sie auf dem Bildschirm mit der Programmliste auf , um das Einstellungsmenü zu öffnen.
2. Tippen Sie auf die Zeile **Wi-Fi** und ein neues Menü wird angezeigt.
3. Tippen Sie auf **Netzwerk reset**.

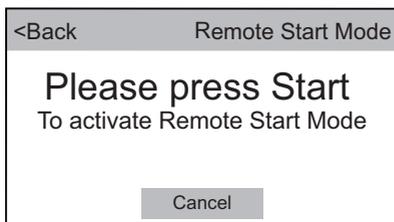
## 10.3 Fernstart-Modus

Sie können ein Waschprogramm per Fernzugriff starten und stoppen.

Wenn die App installiert und die drahtlose Verbindung eingerichtet ist, erscheint die Option **Fernstart-Modus** bei den verfügbaren Programmoptionen.

Aktivieren des Fernstarts:

1. Wählen Sie das gewünschte Programm in der Programmliste.
2. Tippen Sie im Zusammenfassungsbildschirm auf  **Mehr**, um die Optionsliste zu öffnen.
3. Tippen Sie auf die Zeile **Fernstart-Modus**, um die Option (**Ein**-Status) einzuschalten. Die folgende Meldung erscheint:



4. Drücken Sie die Taste **Start/Pause**, um **Fernstart-Modus** einzuschalten.

Die Anzeigen  und  erscheinen auf dem Zusammenfassungsbildschirm und die Tür wird verriegelt.



Ist die Tür geöffnet, wird der **Fernstart-Modus** ausgeschaltet.

Wenn Sie das Programm per Fernzugriff anhalten oder abbrechen, bleibt die Tür verriegelt. Zum Entriegeln der Tür müssen Sie **Start/Pause** des Geräts drücken. Um eine versehentliche Entriegelung der Tür zu verhindern, können Sie die Option **Kindersicherung** einschalten.



### WARNUNG!

Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, und/oder die Trommel sich noch dreht, lässt sich die Tür nicht öffnen.

## 10.4 Aktualisierung über die Luftschnittstelle

Die App kann ein Update zum Herunterladen neuer Funktionen vorschlagen.

Das Update wird nur über die App akzeptiert.

Wird ein Programm ausgeführt, teilt die App Ihnen mit, dass das Update am Programmende startet.

Während der Aktualisierung zeigt das Gerät eine Meldung an, dass das Update ausgeführt wird.

Das Gerät ist nach Beendigung des Updates wieder einsatzbereit, Sie erhalten jedoch keine Benachrichtigung über ein erfolgreiches Update.

Bei Auftreten eines Fehlers, warnt das Gerät, dass die Aktualisierung fehlgeschlagen ist: Drücken Sie eine beliebige Taste oder drehen Sie den Wahlschalter, um zum normalen Betrieb zurückzukehren.

## 11. VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME



Während der Installation oder vor der ersten Inbetriebnahme sehen Sie möglicherweise Wasser im Gerät. Hierbei handelt es sich um Wasser, das nach dem Funktionstest im Werk im Gerät verblieben ist und gibt keinen Anlass zur Sorge. Der Test stellt sicher, dass das Gerät in einem einwandfreien Zustand an den Kunden ausgeliefert wird.

1. Stellen Sie sicher, dass alle Transportsicherungen aus dem Gerät entfernt wurden.
2. Achten Sie darauf, dass Spannung vorhanden und der Wasserhahn aufgedreht ist.

3. Gießen Sie 2 Liter Wasser in das Waschmittelfach mit der Markierung .

Hierdurch wird das Abpumpsystem aktiviert.

4. Geben Sie eine kleine Menge Waschmittel in das Fach mit der Markierung .
5. Stellen Sie ein Baumwollprogramm mit der höchsten Temperatur ein und starten Sie das Programm ohne Wäsche.

So werden alle eventuellen Verunreinigungen aus Trommel und Bottich entfernt.

## 12. PROGRAMME

### 12.1 Programmtabelle

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenz- schleuder- drehzahl Schleuder- drehzahlbereich	Maximale Beladung	Programmbeschreibung
Baumwolle 40 °C 95 °C – kalt	1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min	10 kg	<b>Weißer und bunter Baumwollwäscher.</b> Normal, stark und leicht verschmutzte Wäsche.
Pflegeleicht 40 °C 60 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	4 kg	<b>Pflegeleichte Wäsche oder Mischgewebe.</b> Normal verschmutzte Wäsche.

<b>Programm</b> <b>Standardtempera-</b> <b>tur</b> <b>Temperaturbe-</b> <b>reich</b>	<b>Referenz-</b> <b>schleuder-</b> <b>drehzahl</b> <b>Schleuder-</b> <b>drehzahlbe-</b> <b>reich</b>	<b>Maxima-</b> <b>le Bela-</b> <b>dung</b>	<b>Programmbeschreibung</b>
Eco 40-60 (Modus „nur Waschen“) 40 °C <sup>1)</sup>	1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min	10 kg	<b>Weißer und farbbeständige Baumwollwäsche.</b> Normal verschmutzte Wäsche.
Eco 40-60 + Trockengrad Schrank-trocken (Modus „Waschen und Trocknen“) 40 °C <sup>2)</sup>	1600 U/min 1600 U/min– 1000 U/min	6 kg	
Eco 40-60 + Trockengrad Schrank-trocken (Modus „Nur Trocknen“)	-	6 kg	<b>Weißer und farbbeständige Baumwollwäsche.</b>
NonStop 3h/3kg 30 °C 40 °C - 30 °C	1200 U/min	3 kg	<b>Mischgewebe (Baumwolle und pflegeleichte Wäsche).</b> Komplettprogramm zum Waschen und Trocknen von bis zu 3 kg in einem Durchgang. Es dauert nur 3 Stunden.
Feinwäsche 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2 kg	<b>Empfindliche Wäsche, wie etwa aus Acryl, Viskose und Mischgewebe, die schonend gewaschen werden muss.</b> Normal und leicht verschmutzte Wäsche.
Seide 30 °C	1000 U/min 1000 U/min – 400 U/min	0.5 kg	<b>Maschinenfeste und handwaschbare Kleidungsstücke aus Seide und andere empfindliche Gewebe.</b> Die Trommelbewegungen sind so sanft, dass sogar sehr empfindliche Kleidungsstücke behandelt werden können. Führen Sie einen kompletten Wasch- und Trockengang aus, um Falten zu reduzieren.
Wolle  <sup>®</sup> 40 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	1.5 kg	<b>Waschmaschinenfeste Wolle, handwaschbare Wolle und Feinwäsche</b> mit dem „Handwäsche“-Pflegesymbol <sup>3)</sup> .

Programm Standardtempera- tur Temperaturbe- reich	Referenz- schleuder- drehzahl Schleuder- drehzahlbe- reich	Maxima- le Bela- dung	Programmbeschreibung
Outdoor 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2 kg	<p> Verwenden Sie keinen Weichspüler und stellen Sie sicher, dass sich keine Weichspülerrückstände in der Waschmittelschublade befinden.</p> <p><b>Outdoorkleidung, Sportgewebe, imprägnierte und atmungsaktive Jacken, Jacken mit herausnehmbarem Fleece- teil oder Innenwattierung.</b></p> <p> Bei der Durchführung eines kombinierten Wasch- und Trockenprogramms stellt die Trockenphase auch die wasserabweisenden Eigenschaften wieder her. <b>Achten Sie darauf, ob das Kleidungspflegeetikett das Trocknen im Trockner erlaubt.</b></p>
Daunenjacken 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	2 kg	Spezialprogramm für eine <b>einzelne Feder-/Daunenjacke oder -Bettdecke</b> , auch mit synthetischer Füllung. Falls das Pflegeetikett es zulässt, führen Sie einen kompletten Wasch- und Trockengang aus, um das Aussehen und die thermische Funktionalität zu erhalten.
Denim 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	4 kg	<b>Spezialprogramm für Jeans-Kleidung mit schonendem Waschgang, um Verbleichen und Fleckenbildung zu vermeiden.</b> Für eine bessere Pflege wird eine verringerte Füllmenge empfohlen.
Sportwäsche 30 °C 40 °C – kalt	1200 U/min 1200 U/min – 400 U/min	4 kg	<b>Sportwäsche aus Mischfasern.</b> Leicht verschmutzte oder aufzufrischende Wäsche.

<b>Programm</b> <b>Standardtempera-</b> <b>tur</b> <b>Temperaturbe-</b> <b>reich</b>	<b>Referenz-</b> <b>schleuder-</b> <b>drehzahl</b> <b>Schleuder-</b> <b>drehzahlbe-</b> <b>reich</b>	<b>Maxima-</b> <b>le Bela-</b> <b>dung</b>	<b>Programmbeschreibung</b>
<b>Dampfprogramme<sup>4)</sup></b>			
<p>Dampf kann für getrocknete, gewaschene oder einmal getragene Wäsche benutzt werden. Diese Programme können Falten und Gerüche reduzieren und Ihre Wäsche weicher machen.</p>			
<p>Verwenden Sie kein Waschmittel. Entfernen Sie bei Bedarf Flecken durch Waschen oder verwenden Sie gezielt einen Fleckentferner.</p>			
<p>Dampfprogramme sind keine Hygieneprogramme.</p>			
<p>Stellen Sie kein Dampfprogramm mit folgenden Wäschestücken ein:</p>			
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wäsche, die bei einer Temperatur unter 40 °C gewaschen werden muss.</li> <li>• Wäsche, die laut Kleidungsetikett nicht trocknergeeignet ist.</li> <li>• Wäschestücke mit dem Pflegesymbol „Nur chemische Reinigung“.</li> </ul>			
Dampf 	-	1 kg	<b>Dampfprogramm für Baumwolle und pflegeleichte Wäsche.</b> Dieses Programm hilft beim Auffrischen und Glätten der Wäsche. Stellen Sie dieses Programm nicht für Wäschearten ein, die bei einer Temperatur unter 40 °C gewaschen werden müssen.
Dampf Cashmere 	-	1 kg	<b>Wolle und Kaschmir.</b> Kurzprogramm zum Auffrischen von max. 1 kg maschinenfester und handwaschbarer Kleidungsstücke aus Wolle und Kaschmir ohne Waschgang. Bei kleineren Wäschemengen kann die Programmdauer mit der Dampfmenge-Option weiter verkürzt werden.
Spülen	1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min	10 kg	<b>Alle Gewebearten außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche.</b> Programm zum Spülen und Schleudern der Wäsche. Die Standard-Schleuderdrehzahl ist die Drehzahl für Baumwollprogramme. Verringern Sie die Schleuderdrehzahl je nach Wäscheart. Wählen Sie nach Bedarf die Option Extra Spülen, um Spülgänge hinzuzufügen. Bei einer niedrigen Schleuderdrehzahl werden Schonspülgänge und ein kurzer Schleudergang durchgeführt.

Programm Standardtemperatur Temperaturbereich	Referenz- schleuder- drehzahl Schleuder- drehzahlbereich	Maximale Belastung	Programmbeschreibung
Schleudern	1600 U/min 1600 U/min – 400 U/min	10 kg	<b>Alle Gewebearten außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche.</b> Programm zum Schleudern der Wäsche und Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers. Die Standard-Schleuder-drehzahl ist die Drehzahl für Baumwollprogramme. Verringern Sie die Schleuder-drehzahl je nach Wäscheart.
Abpumpen	-	10 kg	<b>Alle Gewebearten außer Wollwäsche und empfindliche Feinwäsche.</b> Programm für das Abpumpen des in der Trommel verbliebenen Wassers.

1) **Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023.** Dieses Programm mit Standard-Temperatur und Schleuder-drehzahl, im reinen Waschmodus, mit Nennkapazität von 10 kg kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Waschgang waschen.



Die erreichte Temperatur in der Wäsche, die Programmdauer und andere Daten finden Sie im Kapitel „Verbrauchswerte“.

Die effizientesten Programme in Bezug auf den Energieverbrauch sind im Allgemeinen diejenigen, die bei niedrigeren Temperaturen und längerer Dauer arbeiten.

2) **Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023.** Dieses Programm mit Standard-Temperatur und Schleuder-drehzahl, im Wasch- und Trockenbetrieb, mit Nennkapazität von 6 kg und Schrank-trockenstufe, kann normal verschmutzte Baumwollwäsche, die als waschbar bei 40 °C oder 60 °C gekennzeichnet ist, zusammen im selben Wasch- und Trockenprogramm reinigen und trocknen. Nach Abschluss der Trockenphase kann die Wäsche direkt in den Schrank gelegt werden.

3) Während dieses Programms dreht sich die Trommel langsam, um einen schonenden Waschgang zu gewährleisten. Die Trommel scheint sich nicht oder nicht ordnungsgemäß zu drehen, aber dies ist normal für dieses Programm.

4) Wenn Sie ein Dampfprogramm für trockene Wäsche anwenden, wird sich diese nach Programmende möglicherweise etwas feucht anfühlen. Lassen Sie die Wäschestücke am besten 10 Minuten an der frischen Luft, um sie trocknen zu lassen. Nehmen Sie nach Abschluss des Programms die Wäsche schnell aus der Trommel. Nach einem Dampfprogramm lässt sich die Wäsche leichter bügeln.

## Kompatibilität der Programmauswahlen



Wenn Sie ein Waschprogramm einstellen und das Menü  öffnen, zeigt das Display nur die verfügbaren Optionen an.

 **Kindersicherung**,  **Zeitvorwahl** und  **Speicher** sind mit allen Programmen auswählbar.

Die Optionen Flecken, Vorwäsche und Einweichen **können nicht** zusammen eingestellt werden.

Zusätzliche Programme und Einstellungen sind nach dem Herunterladen der APP verfügbar.

	Zeit sparen <sup>1)</sup>	Schleuderdrehzahl	Spülstopp <sup>2)</sup>	Leise	Flecken <sup>3)</sup>	Vorwäsche	Einweichen	Extra Spülen	Plus Dampf <sup>3)</sup>	Soft Plus	Knitterschutz	Dampfmenge	Trockenzeit	Trockengrad <sup>4)</sup>
Baumwolle	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Pflegeleicht	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■
Eco 40-60	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■ <sup>5)</sup>
NonStop 3h/3kg								■						
Feinwäsche	■	■	■	■				■		■	■		■	
Seide		■											■	
Wolle/ Handw. 		■	■										■	
Outdoor		■	■					■			■		■	
Daunenja- cken		■	■					■			■		■	
Denim		■	■	■	■			■	■	■	■		■	■ <sup>6)</sup>
Sportwä- sche		■	■			■		■			■		■	
Dampf 												■		

	Zeit sparen <sup>1)</sup>	Schleuderdrehzahl	Spülstopp <sup>2)</sup>	Leise	Flecken <sup>3)</sup>	Vorwäsche	Einweichen	Extra Spülen	Plus Dampf <sup>3)</sup>	Soft Plus	Knitterschutz	Dampfmenge	Trockenzeit	Trockengrad <sup>4)</sup>
Dampf														
Cashmere												■		
														
Spülen		■	■					■			■			
Schleudern		■												
Abpumpen														

1) Wenn Sie die kürzeste Programmdauer einstellen, empfehlen wir Ihnen, die Wäschemenge zu verringern. Das Gerät kann zwar voll beladen werden, aber die Waschergebnisse sind eventuell weniger zufriedenstellend.

2) Diese Option ist bei einer Schleuderdrehzahl von 400 U/min nicht verfügbar.

3) Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

4) Bei einigen Programmen ist Schranktrocken die einzig verfügbare Option.

5) Bügeltrocken ist bei diesem Programm nicht verfügbar.

6) Bügeltrocken ist bei diesem Programm nicht verfügbar.

#### Geeignete Waschmittel für jedes Programm

Programm	Universalwaschmittel <sup>1)</sup>	Universal-Flüssigwaschmittel	Flüssigwaschmittel für Buntwäsche	Empfindliche Wollwäsche	Sonderfunktionen
Baumwolle	▲	▲	▲	--	--
Pflegeleicht	▲	▲	▲	--	--
Eco 40-60	▲	▲	▲	--	--
NonStop 3h/3kg	--	▲	▲	--	--
Feinwäsche	--	--	--	▲	▲
Seide	--	--	--	▲	▲
Wolle/Seide	--	--	--	▲	▲
Outdoor	--	--	--	▲	▲
Daunenjacken	--	▲	▲	--	▲
Denim	--	--	▲	▲	▲

Programm	Universal- waschmit- tel <sup>1)</sup>	Universal- Flüssig- waschmittel	Flüssig- waschmittel für Buntwä- sche	Empfindli- che Wollwä- sche	Sonderfunk- tionen
Sportwäsche	--	▲	▲	--	▲

<sup>1)</sup> Bei Temperaturen über 60 °C wird die Verwendung von Pulverwaschmitteln empfohlen.

▲ = Empfohlen

-- = Nicht empfohlen

## 12.2 Woolmark Apparel Care - Blau



- Das Waschprogramm für Wolle dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von Wolltextilien mit der Pflegekennzeichnung „Handwäsche“ zugelassen,

- vorausgesetzt, dass die Wäschestücke gemäß den Anleitungen des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden. Beachten Sie zum Trocknen und zu anderen Waschanleitungen das Etikett des Kleidungsstücks. M1230
- Das Trockenprogramm für Wolle dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Trocknen von Kleidungsstücken aus Wolle mit der Kennzeichnung „Handwäsche“ zugelassen, vorausgesetzt, dass die Kleidungsstücke entsprechend den Anweisungen des Herstellers dieser Waschmaschine getrocknet werden. Beachten Sie zu Waschanleitungen das Etikett des Kleidungsstücks. M1399

Das Woolmark-Symbol ist in vielen Ländern ein Prüfzeichen.

## 12.3 Automatiktrocknen

Trockengrad	Stofftyp	Beladung
<b>Extratrocken</b> Für Frotteewaren	<b>Baumwolle und Leinen</b> (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 6 kg
	<b>Denim</b> (Jeans, widerstandsfähiges Gewebe wie Denim-Arbeitskleidung)	bis zu 4 kg
<b>Schrantrocken</b> Für zu lagernde Stücke	<b>Baumwolle und Leinen</b> (Bademäntel, Badetücher usw.)	bis zu 6 kg

Trockengrad	Stofftyp	Beladung
	<b>Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe</b> (Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushalts- und Bettwäsche)	bis zu 4 kg
	<b>Feinwäsche</b> (Acryl, Viskose und feines Mischgewebe)	bis zu 2 kg
	<b>Wollsachen</b> (Wollpullover)	bis zu 1 kg
	<b>Outdoor-Sportkleidung</b> (Outdoor-Kleidung, technische und Sportstoffe, waserdichte und atmungsaktive Jacken, Shell-Jacken)	bis zu 2 kg
	<b>Daunenjacken</b> (eine einzelne Daunenjacke)	bis zu 2 kg
	<b>Sportwäsche</b> (Sportwäsche aus Mischfasern)	bis zu 4 kg
	<b>Denim</b> (Denim-Kleidung, Jeans)	bis zu 4 kg
	<b>Seide</b> (Seidenkleidung und sehr Feinwäsche)	bis zu 0,5 kg
<b>Bügeltrocken</b> Geeignet zum Bügeln	<b>Baumwolle und Leinen</b> (Betttücher, Tischtücher, Hemden usw.)	bis zu 6 kg

## 12.4 Zeitgesteuertes Trocknen

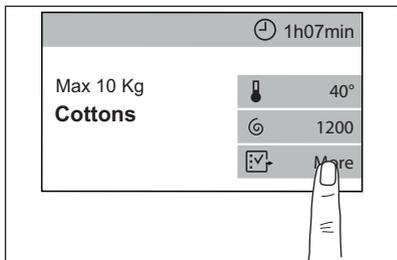
Trockengrad	Stofftyp	Beladung (kg)	Schleuderdrehzahl (U/min)	Empfohlene Dauer (Min.)
<b>Extratrocken</b> Für Frotteewaren	<b>Baumwolle und Leinen</b> (Bademäntel, Badetücher usw.)	6	1.600	280 - 300
		4	1.600	170 - 190
		2	1.600	120 - 130

Trockengrad	Stofftyp	Beladung (kg)	Schleuderdrehzahl (U/min)	Empfohlene Dauer (Min.)
	<b>Denim</b> (Jeans, widerstandsfähiges Gewebe wie Denim-Arbeitskleidung)	4	1.200	230 - 250
		2	1.200	140 - 160
<b>Schranktrocknen</b> Für zu lagernde Stücke	<b>Baumwolle und Leinen</b> (Bademäntel, Badetücher usw.)	6	1.600	270 - 290
		4	1.600	160 - 180
		2	1.600	110 - 120
	<b>Pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe</b> (Pullover, Blusen, Unterwäsche, Haushalts- und Bettwäsche)	4	1.200	170 - 190
		2	1.200	100 - 120
	<b>Feinwäsche</b> (Acryl, Viskose und feines Mischgewebe)	2	1.200	140 - 160
		1	1.200	70 - 90
	<b>Wolle</b> (Wollpullover)	1	1.200	90 - 110
	<b>Outdoor-Sportkleidung</b> (Outdoor-Kleidung, technische und Sportstoffe, wasserdichte und atmungsaktive Jacken, Shell-Jacken)	2	1.200	140 - 160
		1	1.200	90 - 110
	<b>Daunenjacken</b> (eine einzelne Daunenjacke)	2	1.200	140 - 160
		1	1.200	90 - 110
	<b>Sportwäsche</b> (Sportwäsche aus Mischfasern)	4	1.200	120 - 140
		2	1.200	90 - 110
	<b>Denim</b> (Denim-Kleidung, Jeans)	4	1.200	220 - 240
		2	1.200	130 - 150
	<b>Seide</b> (Seidenkleidung und sehr Feinwäsche)	0,5	1.000	60 - 80
<b>Bügeltrocknen</b> Geeignet zum Bügeln	<b>Baumwolle und Leinen</b> (Betttücher, Tischtücher, Hemden usw.)	6	1.600	160 - 180
		4	1.600	100 - 120
		2	1.600	50 - 60

## 13. OPTIONEN

### 13.1 Einführung

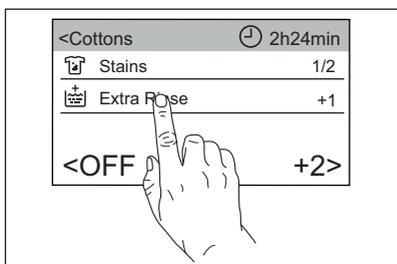
- i** Wenn Sie das Menü  **Mehr** öffnen, zeigt das Display nur die Optionen an, die mit dem eingestellten Programm verfügbar sind.



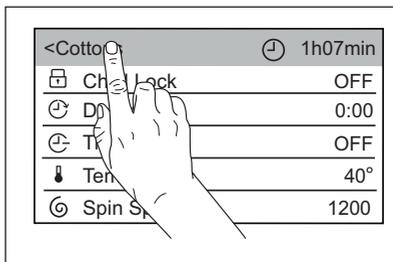
- i** Befindet sich eine Optionsverknüpfung auf dem Zusammenfassungsbildschirm, tippen Sie einfach nur darauf, um das Untermenü der Option direkt aufzurufen.

Tippen Sie auf die Optionszeile, um eine Option ein- oder auszuschalten oder das Options-Untermenü zu öffnen.

Tippen Sie erneut auf die Optionszeile, um das Options-Untermenü zu beenden.



Möchten Sie zum Zusammenfassungsbildschirm für das Programm zurückkehren, tippen Sie auf die Programmzeile.



### 13.2 Kindersicherung

Mit dieser Option können Sie verhindern, dass Kinder das Gerät aus Versehen einschalten.

**Einschalten** der Option:

- Tippen Sie auf die Zeile **Kindersicherung**, kehrt das Gerät automatisch zum Zusammenfassungsbildschirm für das Programm zurück und die

Verknüpfung  **wird angezeigt**.

Sie können diese Option einschalten:

- Nach Drücken der Taste Start/Pause: Die Taste Start/Pause und der Touchscreen sind ausgeschaltet. Das Gerät kann auch mit der Taste Ein/Aus ausgeschaltet werden
- Vor dem Drücken der Taste Start/ Pause: Das Gerät kann nicht starten.

- i** Das Gerät speichert die Auswahl dieser Option, wenn Sie es ausschalten.

**Ausschalten** der Option:

- Halten Sie die Verknüpfung  3 Sekunden lang gedrückt, bis sie **erlischt**.

- i** Ist die Verknüpfung  eingeschaltet, können Sie diese Option **einschalten**, ohne das Menü **Mehr** zu öffnen, indem Sie auf die Verknüpfung  tippen. Siehe „Verknüpfungen“ im Kapitel „Einstellungen“.

### 13.3 ⌚ Zeitvorwahl

Mit dieser Option können Sie den Programmstart verzögern, um eine günstigere Zeit zu nutzen.

1. Tippen Sie auf die Zeile **Zeitvorwahl**, um das Untermenü zu öffnen.
2. Blättern Sie in der Stunden- und der Minutenzeile nach links/rechts, um die gewünschte Zeitvorwahl einzustellen.

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, erscheinen die Anzeige ⌚ und die eingestellte Zeitvorwahl abwechselnd mit der Anzeige ⌚ und der Programmdauer.

Nach Berühren der Taste Start/Pause beginnt das Gerät mit dem Herunterzählen und die Tür ist verriegelt.

### 13.4 ⌚ Zeit sparen

Mit dieser Option können Sie die Programmdauer verkürzen (**AUS** = normale Programmdauer).

1. Tippen Sie auf die Zeile **Zeit sparen**, um das Untermenü zu öffnen.
2. Blättern Sie in der Untermenü-Zeile nach rechts, um eine Option einzustellen:
  - Option **Kurz (Mittel)**: Ist Ihre Wäsche normal oder leicht verschmutzt, empfiehlt es sich, das Waschprogramm zu verkürzen.
  - Option **Extra Kurz (Maximum)**: bei geringer Beladung.

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, erscheint die Anzeige ⌚ **Kurz** oder ⌚\* **Extra Kurz** und ersetzt die Anzeige ⌚, und die Programmdauer wird angepasst.

### 13.5 🌡 Temperatur

Bei der Auswahl eines Waschprogramms schlägt das Gerät automatisch eine Standardtemperatur vor.

1. Tippen Sie auf die Zeile **Temperatur**, um das Untermenü zu öffnen.
2. Blättern Sie in der Untermenü-Zeile zur gewünschten Temperatur. **Kalt** = Kaltwäsche.

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die eingestellte Temperatur angezeigt.

### 13.6 🌀 Schleuderdrehzahl

Wenn Sie ein Programm auswählen, stellt das Gerät automatisch die höchste Schleuderdrehzahl ein.

1. Tippen Sie auf die Zeile **Schleuderdrehzahl**, um das Untermenü zu öffnen.
2. Blättern Sie in der Untermenü-Zeile nach rechts/links, um:

- **Die Schleuderdrehzahl zu verringern**



Das Display zeigt nur die Schleuderdrehzahlen an, die für das eingestellte Programm verfügbar sind.

- **Die Option Spülstopp einzuschalten**

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die Anzeige  eingeblendet.

Das Wasser des letzten Spülgangs wird nicht abgepumpt, um das Knittern der Wäsche zu verhindern. Das Waschprogramm endet mit Wasser in der Trommel und der letzte Schleudergang wird nicht durchgeführt.

Die Tür bleibt verriegelt.

Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür entriegeln zu können.

Berühren Sie die Taste **Start/Pause**: Das Gerät führt den Schleudergang aus und pumpt das Wasser ab.

- **Oder schalten Sie die Option Leise ein.**

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die Anzeige  $\text{dB}$  eingeblendet.

Alle Schleudergänge (Zwischen- und Endschleudergang) werden unterdrückt und das Programm endet

mit Wasser in der Trommel. Hierdurch wird die Knitterbildung vermindert.

Da das Programm sehr leise ist, können Sie es abends benutzen, wenn die Strompreise günstiger sind. Bei einigen Programmen werden die Spülgänge mit mehr Wasser durchgeführt.

Die Tür bleibt verriegelt.

Die Trommel dreht sich regelmäßig, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden. Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür entriegeln zu können.

Berühren Sie die Taste **Start/Pause**: Das Gerät pumpt nur das Wasser ab.

-  Das Gerät pumpt das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

### 13.7 Trockengrad

Sie können den automatischen Trockengrad durch Antippen von **Trockengrad** ändern.

- **Bügeltrocken**: Wäsche, die gebügelt werden soll
- **Schrantrocken**: Wäsche, die in den Schrank gelegt werden soll
- **Extratrocken**: Wäsche, die vollständig trocken sein soll. Wenn Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren, wird der ausgewählte Grad neben dem Symbol  angezeigt und die Programmdauer wird aktualisiert.

-  Diese Option steht nur zur Verfügung, wenn Sie ein Trockenprogramm einstellen (die Anzeige **Trocknen** leuchtet). Das Gerät schlägt **Schrantrocken** als Standard-Trockengrad vor. Der Trockengrad kann nicht in allen Programmen geändert werden.

### 13.8 Trockenzeit

Mit dieser Option können Sie die für zu trocknende Wäsche am besten geeignete Zeit einstellen (siehe Tabelle „Trockenzeit“). Auf dem Display erscheint der eingestellte Wert:

1. Tippen Sie auf die Zeile **Trockenzeit**, um das Untermenü zu öffnen.
2. Blättern Sie in der Stunden- und der Minutenzeile nach links/rechts, um die gewünschte Trockenzeit einzustellen.

Wenn Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren, wird die eingestellte Zeit neben dem Symbol  angezeigt und die Programmdauer wird aktualisiert.

-  Die kürzeste Trockenzeit beträgt 10 Minuten.

### 13.9 Flecken

1. Tippen Sie auf die Zeile **Flecken**, um das Untermenü zu öffnen.
  2. Tippen Sie auf die Zeile der Option, die Sie einstellen möchten:
- **Flecken**  
Wählen Sie diese Option zur Vorbehandlung stark verschmutzter oder stark fleckiger Wäsche mit einem Fleckentferner. Geben Sie den Fleckentferner in das Fach . Der Fleckentferner wird vorgemischt und mit dem Waschmittel erwärmt, um die Wirksamkeit zu verbessern.

-  Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

-  Diese Option ist nicht verfügbar bei einer Temperatur unter 40 °C.

- **Vorwäsche**  
Wählen Sie diese Option, um vor dem Hauptwaschgang einen Vorwaschgang bei 30 °C durchzuführen. Diese Option eignet sich für stark verschmutzte Wäsche, besonders

wenn diese Sand, Staub, Dreck und andere feste Partikel enthält.

**i** Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

#### • Einweichen

Verwenden Sie diese Funktion bei stark verschmutzter Wäsche. Das Gerät weicht die Wäsche vor dem Waschgang ca. eine halbe Stunde lang bei 30 °C ein.

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die Verknüpfung  angezeigt.

### 13.10 Extra Spülen

Mit dieser Option können Sie je nach ausgewähltem Waschprogramm bis zu 3 Spülgänge hinzufügen.

Die Option empfiehlt sich für Menschen, die unter Waschmittelallergien leiden, oder eine empfindliche Haut besitzen.

1. Tippen Sie auf die Zeile **Extra Spülen**, um das Options-Untermenü zu öffnen.
2. Blättern Sie in der Zeile nach rechts, um 1, 2 oder 3 zusätzliche Spülgänge hinzuzufügen (**AUS** = kein zusätzlicher Spülgang).

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die Verknüpfung  angezeigt. Die Punkte zeigen die ausgewählte Anzahl der zusätzlichen Spülgänge an.

**i** Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer.

**i** Wenn Extra Spülen als standardmäßige Option eingestellt ist und Sie ein kompatibles Waschprogramm wählen, zeigt der Touchscreen  an. In diesem Fall kann durch Einstellen der Option Extra Spülen nur ein Spülgang  hinzugefügt werden.

### 13.11 Plus Dampf

Diese Option fügt eine Dampfphase gefolgt von einer kurzen Knitterschutzphase am Ende des Waschprogramms hinzu.

Die Dampfphase vermindert die Knitterbildung und erleichtert das Bügeln.

Tippen Sie auf die Zeile **Plus Dampf**, um die Option (**EIN**-Status) einzuschalten.

**i** Mit dieser Option kann sich die Programmdauer verlängern.

**i** Mit einer kleineren Wäschemenge werden bessere Ergebnisse erzielt.

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die Verknüpfung  angezeigt.

### 13.12 Soft Plus

Schalten Sie die Option Soft Plus ein, um die Verteilung des Weichspülers zu optimieren und die Weichheit der Wäsche zu verbessern.

Sie wird bei Verwendung eines Weichspülers empfohlen.

**i** Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer leicht.

Tippen Sie auf die Zeile Soft Plus, um die Option (**EIN**-Status) einzuschalten.

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die Verknüpfung  angezeigt.

### 13.13 Knitterschutz

Ist diese Option eingestellt, führt die Trommel am Ende des Programms ca. 30 Minuten lang sanfte Bewegungen aus, um die Weichheit der Wäschestücke zu fördern.

Tippen Sie auf die Zeile **Knitterschutz**, um die Option (**EIN**-Status) einzuschalten.

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die Verknüpfung  angezeigt.

### 13.14 Dampfmenge

Mit dieser Option können Sie die Dampfstufe in Abhängigkeit von der Wäschemenge ändern.

1. Tippen Sie auf die Leiste **Dampfmenge** um das Untermenü zu öffnen.
2. Scrollen Sie die Liste nach rechts oder links, um eine der folgenden Stufen einzustellen:
  - **Minimum**
  - **Mittel**
  - **Maximal**

 Dies ist nur mit dem Programm **Dampf** verfügbar.

### 13.15 ☆ Speicher

Mit dieser Option können Sie die beiden meistverwendeten Waschprogramme speichern.

**Speichern** Ihrer bevorzugten Programme:

1. Stellen Sie das Waschprogramm und die gewünschten Optionen ein.
2. Tippen Sie auf die Zeile **Speicher**, um das Untermenü zu öffnen.
3. Tippen Sie auf **Speicher 1** oder **Speicher 2**, um das eingestellte Programm zu speichern. Der Status wechselt von **Leer** auf **Belegt**.

Kehren Sie zur Programmliste zurück, steht beim Einstellen neben dem Programmnamen **M1** bzw. **M2**.

 Wenn Sie später das Gerät erneut einschalten, erscheint das Programm **M1** und/oder **M2** unter den ersten fünf Programmen, die das Gerät anbietet und Sie können es dann direkt in der Programmliste wählen.

🕒 1h07min	
Settings	
Cottons	🌡️ 40°
<b>Cottons</b>	<b>M1</b>
Synthetics	🌀 1200
Delicates	👉 More

**Ändern** eines gespeicherten Programms:

1. Stellen Sie das Waschprogramm und die gewünschten Optionen ein.
2. Tippen Sie auf die Zeile **Speicher**, um das Untermenü zu öffnen.
3. Tippen Sie auf die Zeile **Speicher 1** oder **Speicher 2** mit dem Status **Belegt**. Sie werden gefragt, ob Sie das gespeicherte Programm löschen oder ersetzen möchten.
4. Tippen Sie auf **Ersetzen**.

**Abbrechen** eines gespeicherten Programms:

1. Tippen Sie auf die Zeile **Speicher**, um das Untermenü zu öffnen.
2. Tippen Sie auf die Zeile **Speicher 1** oder **Speicher 2**. Sie werden gefragt, ob Sie das gespeicherte Programm löschen oder ersetzen möchten.
3. Tippen Sie auf **Leer. M1** bzw. **M2** verschwindet aus der Programmliste.

### 13.16 Fernstart-Modus

 Der Fernstart ist verfügbar, wenn Sie die drahtlose Verbindung des Geräts hergestellt und die App heruntergeladen und installiert haben. Siehe Kapitel „Wi-Fi Verbindung einrichten“.

Mit dieser Option können Sie ein Waschprogramm fernstarten.

Tippen Sie auf die Zeile **Fernstart-Modus**, um ihn einzuschalten.

Kehren Sie zum Zusammenfassungsbildschirm zurück, wird die Verknüpfung  angezeigt und die Tür verriegelt.

- i** Ist **Fernstart-Modus** eingeschaltet, wird das Gerät **nicht** durch die Standby-Funktion ausgeschaltet.

## 14. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR WASCHEN

- !** **WARNUNG!**  
Siehe Kapitel  
Sicherheitshinweise.

### 14.1 Verwendung der Gewichtssensoren

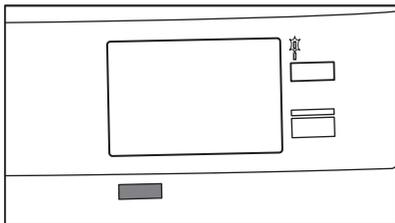
- i** Für eine korrekte Verwendung des Gewichtssensors muss die Trommel beim Einschalten leer sein.  
Stellen Sie das Programm ein, **BEVOR** Sie Wäsche in die Trommel geben.

### 14.2 Vor dem Einschalten des Geräts

1. Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker in die Netzsteckdose eingesteckt ist.
2. Stellen Sie sicher, dass der Wasserzulaufhahn geöffnet ist.

### 14.3 Einschalten des Geräts

Drücken Sie zum Einschalten des Geräts die Taste **Ein/Aus**.



Es ertönt eine kurze Melodie (falls eingeschaltet). Die Anzeige **Waschen** leuchtet.  
Die LED der Taste **Start/Pause** blinkt.

### 14.4 Standby-Funktion

Die Standby-Funktion schaltet das Gerät in den folgenden Fällen automatisch aus, um den Energieverbrauch zu verringern:

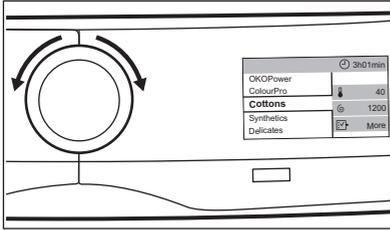
- Sie benutzen das Gerät 5 Minuten lang nicht, bevor Sie die Taste **Start/Pause** drücken und das Gerät einschalten.  
Drücken Sie die Taste **Ein/Aus**, um das Gerät wieder einzuschalten.
- 5 Minuten nach dem Ende des Waschprogramms.  
Drücken Sie die Taste **Ein/Aus**, um das Gerät wieder einzuschalten.  
Im Display wird das Ende des zuletzt eingestellten Programms angezeigt.  
Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

- i** Haben Sie ein Programm oder eine Option gewählt, das/die mit Wasser in der Trommel endet, schaltet die Standby-Funktion das Gerät **nicht aus**, um Sie daran zu erinnern, dass das Wasser abgepumpt werden muss.

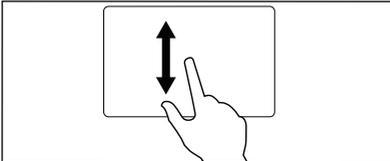
- i** Ist **Fernstart-Modus** eingeschaltet, wird das Gerät **nicht** durch die Standby-Funktion ausgeschaltet.

### 14.5 Einstellen eines Programms

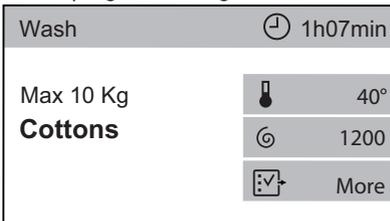
1. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das gewünschte Programm.



Oder Tippen Sie im Zusammenfassungsfenster auf den Programmnamen, um zur Programmliste zurückzukehren und blättern Sie in der Programmliste nach oben/unten, um das gewünschte Programm einzustellen.



Die obere Zeile zeigt an, dass nur das Waschprogramm ausgeführt wird.



2. Nach wenigen Sekunden zeigt das Display den Zusammenfassungsbildschirm für das Programm mit der maximalen Beladung, der Standardtemperatur, der maximalen Schleuderdrehzahl und der Programmdauer an.
3. Sie können auf die Zeile **Temperatur** tippen, um die Wassertemperatur zu ändern.
4. Sie können auf die Zeile **Schleuderdrehzahl** tippen, um die Schleuderdrehzahl zu ändern oder die Option **Spülstopp** oder **Leise** einzustellen.
5. Sie können auf **Mehr** tippen, um das Menü der zusätzlich verfügbaren Optionen zu öffnen und eine oder mehrere davon einzustellen.

Anschließend werden die Verknüpfungen zu den Optionen auf dem

Zusammenfassungsbildschirm für das Programm angezeigt.

- i** Im Fall einer falschen Auswahl erscheint die Meldung **Diese Einstellung ist nicht verfügbar**.

## 14.6 Einfüllen der Wäsche

1. Öffnen Sie die Tür des Geräts. Das Gewichtssensor-Fenster erscheint.



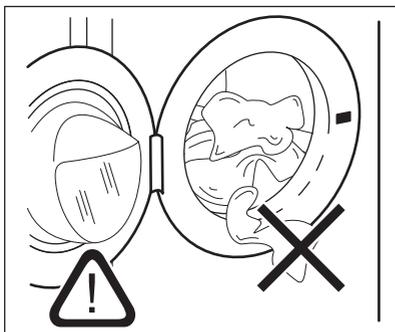
2. Schütteln Sie die Wäschestücke leicht aus, bevor Sie sie in die Trommel füllen.
3. Geben Sie jedes Wäschestück einzeln in die Trommel.

Das Gewicht der Wäsche wird in Schritten von 0,5 kg aktualisiert, und die Programmdauer wird entsprechend angepasst, wenn Sie zum Zusammenfassungsbildschirm für das Programm zurückkehren.

- i** Beladen Sie die Trommel mit mehr als dem maximalen Gewicht, erscheint im Display die Meldung, dass die empfohlene Beladung überschritten wurde. Sie können die Wäsche trotzdem waschen, jedoch bei erhöhtem Wasser- und Energieverbrauch. Für optimale Verbrauchswerte und Waschergebnisse sollten Sie die überzähligen Wäschestücke entfernen. Die Anzeige für Überladung erscheint nur bei Programmen, deren zulässige Beladung niedriger ist als die maximale Beladung der Maschine.

4. Schließen Sie die Tür. Vergewissern Sie sich, dass keine Wäschestücke zwischen Dichtung und Tür

eingeklemmt sind. Ansonsten besteht das Risiko eines Wasseraustritts oder die Wäsche kann beschädigt werden.



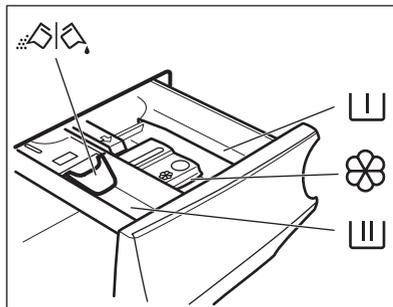
5. Haben Sie bereits **Waschmitteltyp 1** oder **Waschmitteltyp 2** mit der empfohlenen Dosis für den verwendeten Waschmitteltyp eingestellt, empfiehlt das Gerät die einzufüllende Waschmittelmenge.

Cottons
Detergent advice:
<b>60ml / 50ml</b>
Type 1 / Type 2
Ready to start

Siehe Abschnitt „Dosierung“ im Kapitel „Einstellungen“.

- i** Wenn Sie das Waschprogramm ändern, nachdem Sie die Tür geschlossen haben, zeigt das Display möglicherweise an, dass die maximal empfohlene Wäschemenge für das neue Programm überschritten wurde. Öffnen Sie die Gerätetür und entfernen Sie einige Kleidungsstücke.

## 14.7 Einfüllen von Wasch- und Pflegemitteln



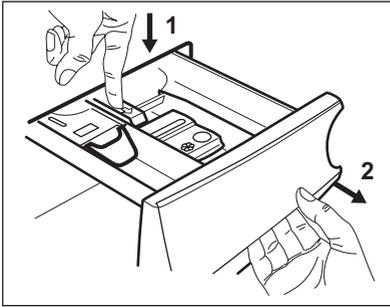
- I** Fach für Vorwasch-, Einweichwaschmittel oder Fleckentferner.
- II** Fach für die Hauptwäsche.
- ☼** Fach für flüssige Pflegemittel (Weichspüler, Stärke).
- MAX** Maximaler Füllstand für flüssige Pflegemittel.
- ☼** Klappe für Waschpulver oder Flüssigwaschmittel.

- i** Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung der Waschmittel. Wir empfehlen Ihnen aber, die Höchstmenge (**MAX**) nicht zu überschreiten. Diese Menge garantiert die besten Waschergebnisse.

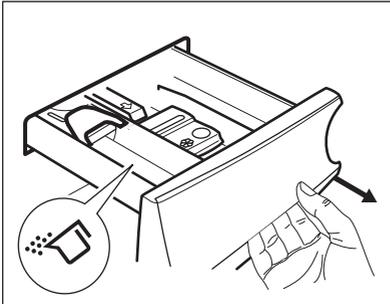
- i** Entfernen Sie nach dem Waschgang bei Bedarf Waschmittelreste aus der Waschmittelschublade.

## 14.8 Überprüfen Sie die Position der Klappe

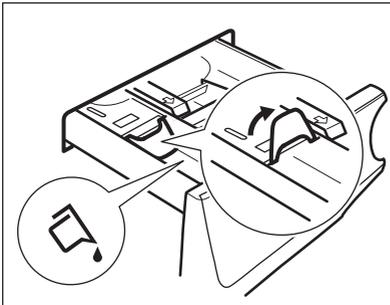
1. Ziehen Sie die Waschmittelschublade bis zum Anschlag heraus.
2. Drücken Sie den Hebel nach unten und ziehen Sie die Schublade heraus.



3. Drehen Sie die Klappe nach oben, wenn Sie Waschpulver verwenden.



4. Drehen Sie die Klappe nach unten, wenn Sie Flüssigwaschmittel verwenden.

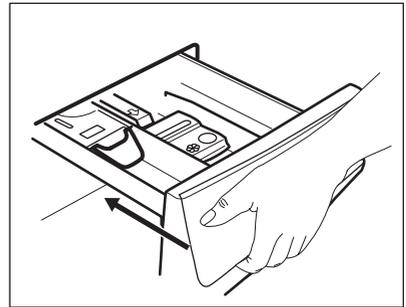


**Klappe in der UNTEREN Position:**

- Verwenden Sie keine Gelwaschmittel oder Flüssigwaschmittel mit dicker Konsistenz.
- Füllen Sie nicht mehr Flüssigwaschmittel ein als bis zur Markierungslinie auf der Klappe.
- Stellen Sie nicht den Vorwaschgang ein.
- Stellen Sie nicht die Zeitvorwahl ein.

5. Messen Sie Waschmittel und Weichspüler ab.

6. Schließen Sie die Waschmittelschublade vorsichtig.



Achten Sie darauf, dass die Klappe beim Schließen der Waschmittelschublade nicht blockiert.

**14.9 Starten eines Programms**

1. Berühren Sie die Taste **Start/Pause**, um das Programm zu starten.

Die zugehörige LED hört auf zu blinken und leuchtet konstant.

Die Tür wird verriegelt.

Das Fenster, das das laufende Programm beschreibt, erscheint und zeigt Folgendes an:

- Den Programmnamen.
- Die bis zum Programmende verbleibende Zeit.
- Den Fortschrittsbalken.
- Zuerst die ProSense Phase und dann die laufende Programmphase.

- Die Anzeige . Auch wenn Sie leuchtet, kann das Programm unterbrochen werden, um Kleidungsstücke hinzuzufügen.
- Die Türverriegelungsanzeige , wenn die Anzeige erlischt.
- Die geschätzte Programmendzeit.
- Die Verknüpfung .



Die Ablaufpumpe kann vor dem Wassereinfluss eine kurze Zeit laufen.

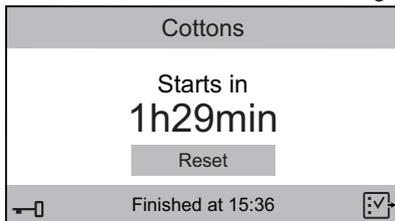
2. Tippen Sie, falls erforderlich, auf , um die Optionsliste zu öffnen und schalten Sie die Option **Kindersicherung** ein. Siehe Abschnitt „Kindersicherung“ im Kapitel „Optionen“.

Die Verknüpfung wird angezeigt.

Halten Sie ca. drei Sekunden lang gedrückt, um die **Kindersicherung** auszuschalten.

## Starten eines Programms mit Zeitvorwahl

1. Berühren Sie die Taste **Start/Pause**, um das Programm zu starten. Die zugehörige LED hört auf zu blinken und leuchtet konstant. Die Tür wird verriegelt. Das Gerät beginnt mit dem Herunterzählen und die Tür ist verriegelt.



2. Tippen Sie auf **Zurücksetzen**, um die Zeitvorwahl abzuberechnen und

berühren Sie dann die Taste **Start/Pause** oder warten Sie, bis das Herunterzählen abgeschlossen ist. Das Programm startet normal.

Die ProSense Beladungserkennung startet nach Ablauf des Countdowns.

Während des Programms informiert das Display über die einzelnen Programmphasen (z. B. Waschen, Spülen usw.).

## 14.10 ProSense Beladungserkennung

Nach Berühren der Taste **Start/Pause**:

1. Die ProSense-Funktion startet die Beladungserkennung, um die tatsächliche Programmdauer zu berechnen. Im Display erscheint die Meldung **Anpassen des Programms an die Beladung**. Das Gerät passt automatisch die Programmdauer an die Beladung an, um optimale Waschergebnisse in der kürzest möglichen Zeit zu erzielen. Die Programmdauer kann sich verlängern oder verkürzen.
2. Nach ca. 20 Minuten zeigt das Display die neue Programmdauer, den Programmstart und die laufende Phase an.

Die ProSense Erkennung wird nur bei vollständigen Waschprogrammen ausgeführt.

## 14.11 Unterbrechen eines Programms und Ändern der Optionen

Wenn das Programm bereits gestartet wurde, können Sie nur einige der Optionen ändern:

1. Berühren Sie die Taste **Start/Pause**. Die entsprechende LED blinkt.
2. Tippen Sie auf , um die Optionen zu ändern.

In der Optionsliste sind nur die verfügbaren Optionen aktiv.

3. Berühren Sie die Taste **Start/Pause** erneut.

Das Waschprogramm wird fortgesetzt und die Programmdauer kann sich ändern.

## 14.12 Abbrechen eines laufenden Programms

1. Drücken Sie die Taste **Ein/Aus**, um das Programm abzubrechen und das Gerät auszuschalten.
2. Drücken Sie die Taste **Ein/Aus**, um das Gerät wieder einzuschalten.

Anschließend können Sie ein neues Waschprogramm einstellen.



Wurde die ProSense-Phase bereits beendet und läuft Wasser in das Gerät ein, startet das neue Programm **ohne die ProSense-Phase zu wiederholen**. Um Wasser und Waschmittel nicht zu verschwenden, wird das Wasser nicht abgepumpt.

## 14.13 Öffnen der Tür



Wenn die Wassertemperatur und der Wasserstand in der Trommel zu hoch sind, und/oder die Trommel sich noch dreht, lässt sich die Tür nicht öffnen.



Wenn die Funktion  eingeschaltet ist: Die Wassertemperatur und der -stand sind nicht hoch und die Tür kann zum Nachlegen von Wäsche geöffnet werden.

Während ein Programm oder die Zeitvorwahl aktiv ist, ist die Tür verriegelt.

1. Berühren Sie die Taste **Start/Pause**. Das Türverriegelungssymbol erlischt im Display.
2. Öffnen Sie die Tür des Geräts. Legen Sie ggf. Wäsche nach oder entnehmen Sie Wäsche.
3. Schließen Sie die Tür und berühren Sie die Taste **Start/Pause**.

Das Programm bzw. die Zeitvorwahl läuft weiter.

## 14.14 Programmende

Wenn das Programm beendet ist, schaltet sich das Gerät automatisch aus. Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist).

Im Display erscheint die Meldung, dass das Programm beendet ist, und **0h00min**.

Die Taste **Start/Pause** erlischt.

Die Tür wird entriegelt und die Anzeige  erlischt.

1. Drücken Sie die Taste **Ein/Aus**, um das Gerät auszuschalten.

Fünf Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.



Wenn Sie das Gerät wieder einschalten, sehen Sie im Display das Ende des zuletzt gewählten Programms. Drehen Sie den Programmwahlschalter, um ein neues Programm einzustellen.

2. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
3. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
4. Lassen Sie die Tür und die Waschmittelschublade einen Spaltbreit geöffnet, damit sich kein Schimmel und keine unangenehmen Gerüche bilden.
5. Schließen Sie den Wasserhahn.

## 14.15 Ablassen des Wassers nach Programmende

Wenn Sie ein Programm oder eine Option gewählt haben, nach dem/der die Textilien im Wasser liegen bleiben, ist das Programm beendet, aber:

- Das Display zeigt **0 min** an und die Taste **Start/Pause** beginnt zu blinken.
- Die Trommel dreht sich regelmäßig weiter, um Knitterfalten in der Wäsche zu vermeiden.

- Die Anzeige  leuchtet weiterhin und die Tür bleibt verriegelt.
  - Sie müssen das Wasser abpumpen, um die Tür öffnen zu können:
1. Berühren Sie die Taste **Start/Pause**:
    - Wenn Sie  gewählt haben, pumpt das Gerät das Wasser ab und schleudert.
    - Wenn Sie  gewählt haben, pumpt das Gerät nur das Wasser ab.
  2. Ändern Sie bei Bedarf die vom Gerät vorgeschlagene Schleuderdrehzahl: Berühren Sie die **Start/Pause** Taste,

um das Programm anzuhalten, tippen Sie auf  und dann auf die Zeile **Schleuderdrehzahl** bar.

3. Wenn das Programm beendet ist und die Türverriegelungsanzeige  erlischt, können Sie die Tür öffnen.
4. Halten Sie die Taste **Ein/Aus** einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.



In jedem Fall pumpt das Gerät das Wasser nach etwa 18 Stunden automatisch ab.

## 15. TÄGLICHER GEBRAUCH - WASCHEN UND TROCKNEN



**WARNUNG!**  
Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.



Das Gerät ist ein automatischer Waschtrockner.

Trockenfunktion einzuschalten. Die Anzeigen **Waschen** und **Trocknen** leuchten auf. Die Anzeigen  und **Schr.** erscheinen im Display. Das Display zeigt auch die maximal empfohlene Beladung für das Wasch- und Trockenprogramm an (z. B. 6 kg für Baumwolle).

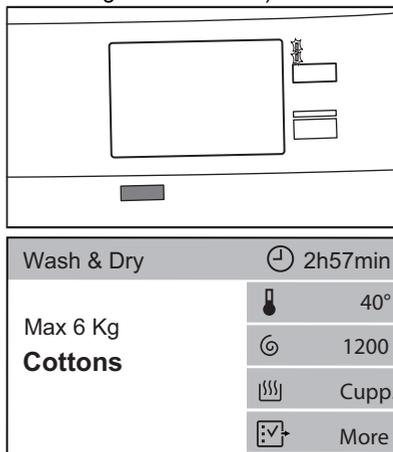
### 15.1 Komplettprogramme - Waschen und trocknen



Nicht alle Programme sind mit der Trockenfunktion kompatibel. Das Programm **NonStop 3h/3kg** ist bereits ein vollständiges Wasch- und Trockenprogramm.

Sie können ein „NonStop-Programm“ einstellen, um die Wäsche zu waschen und zu trocknen. Gehen Sie hierzu folgendermaßen vor:

1. Halten Sie die **Ein/Aus**-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
2. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das Waschprogramm. Das Display zeigt die Standardtemperatur, Schleuderdrehzahl und die empfohlene Höchstbeladung für den Waschgang an.
3. Berühren Sie die Taste **Waschen/Trocknen** einmal, um auch die



Wenn Sie viele Wäschestücke trocknen, achten Sie darauf, dass sie nicht verheddern, sondern gleichmäßig in der Trommel verteilt sind.

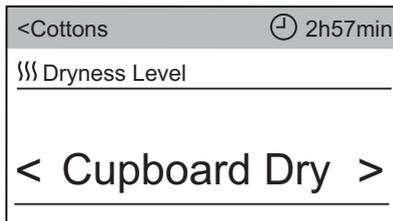


Zu Beginn des Trockenprogramms (3 - 5 Minuten) ist der Geräuschpegel etwas höher. Dies ist auf den Kompressorstart zurückzuführen und ist normal bei Geräten, die mit einem Kompressor ausgestattet sind, wie Kühlschränke, Gefriergeräte usw.

- Tippen Sie auf **Schr.**, um das Menü **Trockengrad** zu öffnen.

## 15.2 Waschen und Trocknen – Automatikstufen

- Scrollen Sie, nachdem Sie das Menü **Trockengrad** aufgerufen haben, die Untermenüzeile nach rechts oder links, um den Trockengrad zu ändern. Falls das Programm es erlaubt, können Sie einen der folgenden Grade einstellen:
  - Bügeltrocken:** für Baumwollwäsche
  - Schränktrocken:** für Baumwolle und pflegeleichte Textilien
  - Extratrocken:** für Baumwollwäsche.



- Tippen Sie auf **Trockengrad** und dann auf die obere Zeile, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren. Das Display zeigt den gewählten Trockengrad (z.B. Extratrocken) und die aktualisierte Programmdauer an.

Wash & Dry	3h34min
Max 6 Kg	40°
<b>Cottons</b>	1200
	Extra
	More

**Die Zeitanzeige im Display zeigt die Dauer des Wasch- und Trockengangs an.**



Um ein gutes Trockenergebnis bei einem geringeren Energieverbrauch und in einer kürzeren Zeit zu erzielen, können Sie für die zu waschende und trocknende Wäsche keine zu niedrige Schleuderdrehzahl einstellen.

- Ändern Sie bei Bedarf die Schleuderdrehzahl, die Wassertemperatur und stellen Sie die gewünschten verfügbaren Optionen ein.
- Füllen Sie die Wäsche Stück für Stück ein.
- Füllen Sie das Waschmittel und die Pflegemittel in die entsprechenden Fächer.
- Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten. Die Tür wird verriegelt. Die ProSense Messung startet. Das Display zeigt während des Programmablaufs jede Phase an.

## 15.3 Waschen und zeitgesteuertes Trocknen

- Tippen Sie, nachdem Sie das Menü **Trockengrad** geöffnet haben, auf die Zeile **Trockengrad**, um es zu schließen  
Es wird die Optionsliste angezeigt.

<Cottons		2h14min
 Spin Speed		1200
 Dryness Level		OFF
 Time Dry		0:10
 Stains		OFF
 Extra Rinse		OFF

2. Tippen Sie auf die Zeile  **Trockenzeit**.

<Cottons		2h14min
 Time Dry		0:10
	<b>0 h</b>	1>
<0	<b>10min</b>	20>

Die Mindestdauer für das zeitgesteuerte Trocknen beträgt 10 Minuten.

3. Blättern Sie in der Stunden- und der Minutenzeile nach links oder rechts, um die gewünschte Trockenzeit einzustellen.

<Cottons		3h34min
 Time Dry		1:30
<0	<b>1 h</b>	2>
<20	<b>30min</b>	40>

4. Tippen Sie auf  **Trockenzeit** und dann auf die obere Zeile, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren. Das Display zeigt die Trockenzeit und die aktualisierte Programmdauer an.

Wash & Dry		3h34min
Max 6 Kg		40°
<b>Cottons</b>		1200
		1h30m
		More

5. Ändern Sie bei Bedarf die Schleuderdrehzahl und die Wassertemperatur und stellen Sie

die gewünschten verfügbaren Optionen ein.

6. Füllen Sie die Wäsche Stück für Stück ein.
7. Füllen Sie das Waschmittel und die Pflegemittel in die entsprechenden Fächer.
8. Berühren Sie Start/Pause, um das Programm zu starten. Die Tür wird verriegelt. Die ProSense Messung startet. Das Display zeigt während des Programmablaufs jede Phase an.

## 15.4 Am Ende des Trockenprogramms

- Das Gerät wird automatisch angehalten.
- Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist).
- Im Display erscheint die Meldung, dass das Programm beendet ist, und **0h00min**.
- Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt. Die Tür wird entriegelt und die Anzeige  erlischt.
- Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

 Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.

 Reinigen Sie nach der Trockenphase die Trommel, die Dichtung und die Türinnenseite mit einem feuchten Tuch. Die Meldung **HP-Filter 1 reinigen** erscheint auf dem Display, um Sie daran zu erinnern, dass der Luftfilter gereinigt werden muss (siehe „Reinigen der Luftfilter“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

## 16. TÄGLICHER GEBRAUCH - NUR TROCKNEN



**WARNUNG!**  
Siehe Kapitel  
Sicherheitshinweise.



Das Gerät ist ein  
automatischer  
Waschtrockner.

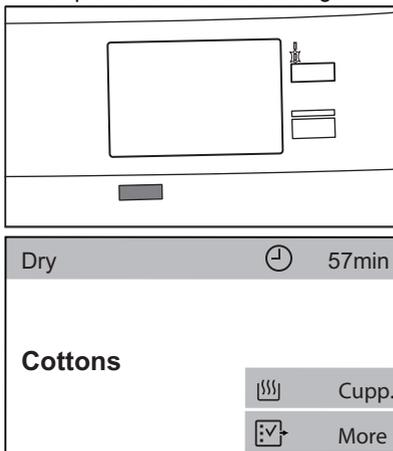
### 16.1 Vorbereiten des Trockengangs

1. Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.



Wird nur ein  
Trocknungsprogramm  
gewählt, zeigt das Display  
nicht das Wäschegewicht an  
und die ProSense  
Erkennung ist ausgeschaltet.

2. Füllen Sie die Wäsche Stück für Stück ein.
3. Drehen Sie den Programmwahlschalter auf das geeignete Trockenprogramm.
4. Tippen Sie zwei Mal auf die Taste Waschen/Trocknen, um das Waschprogramm abzuwählen und nur das Trockenprogramm auszuführen. Es leuchtet nur die Anzeige Trocknen. Die Anzeigen  und **Schr.** erscheinen im Display. Das Display zeigt auch die empfohlene Höchstbelastung an.



5. Tippen Sie auf  **Schr.**, um das Menü **Trockengrad** zu öffnen.



Wenn Sie große  
Wäschemengen trocknen,  
achten Sie darauf, dass die  
Wäschestücke nicht  
engerollt sondern  
gleichmäßig in der Trommel  
verteilt sind, um ein gutes  
Trockenergebnis zu erzielen.

### 16.2 Trocknen - Automatikstufen

1. Scrollen Sie, nachdem Sie das Menü **Trockengrad** aufgerufen haben, die Untermenüleiste nach rechts oder links, um den Trockengrad zu ändern. Falls das Programm es erlaubt, können Sie einen der folgenden Grade einstellen:
  - a. **Bügeltrocken:** für Baumwollwäsche
  - b. **Schranktrocken:** für Baumwolle und pflegeleichte Textilien
  - c. **Extratrocken:** für Baumwollwäsche.
2. Tippen Sie auf  **Trockengrad** und dann auf die obere Zeile, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren. Das Display zeigt den gewählten Trockengrad (z.B. Extratrocken) und die aktualisierte Programmdauer an..

**Die Zeit wird auf dem Display entsprechend aktualisiert.**

3. Berühren Sie die Taste Start/Pause, um das Programm zu starten. Die Tür wird verriegelt. Das Display zeigt während des Programmablaufs jede Phase an.

### 16.3 Waschen und zeitgesteuertes Trocknen

1. Tippen Sie, nachdem Sie das Menü **Trockengrad** geöffnet haben, auf die Zeile  **Trockengrad**, um es zu schließen  
Es wird die Optionsliste angezeigt.

<Cottons	 2h14min
 Spin Speed	1200
 Dryness Level	OFF
 Time Dry	0:10
 Stains	OFF
 Extra Rinse	OFF

2. Tippen Sie auf die Zeile  **Trockenzeit**.

<Cottons	 2h14min
 Time Dry	0:10
<b>0 h</b> 1>	
<0	<b>10min</b> 20>

Die Mindestdauer für das zeitgesteuerte Trocknen beträgt 10 Minuten.

3. Blättern Sie in der Stunden- und der Minutenzeile nach links oder rechts, um die gewünschte Trockenzeit einzustellen.

<Cottons	 3h34min
 Time Dry	1:30
<0	<b>1 h</b> 2>
<20	<b>30min</b> 40>

4. Tippen Sie auf  **Trockenzeit** und dann auf die obere Zeile, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren. Das Display zeigt die Trockenzeit und die aktualisierte Programmdauer an.
5. Berühren Sie Start/Pause, um das Programm zu starten. Die Tür wird

verriegelt. Das Display zeigt während des Programmablaufs jede Phase an.

## 16.4 Am Ende des Trockenprogramms

- Das Gerät wird automatisch angehalten.
- Es ertönt ein Signalton (falls er eingeschaltet ist).
- Im Display erscheint die Meldung, dass das Programm beendet ist, und **0h00min**.
- Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause erlischt. Die Tür wird entriegelt und die Anzeige  erlischt.
- Halten Sie die Ein/Aus-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät auszuschalten.

-  Einige Minuten nach Ende des Programms schaltet die Energiesparfunktion das Gerät automatisch aus.

1. Nehmen Sie die Wäsche aus dem Gerät.
2. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.

-  Reinigen Sie nach der Trockenphase die Trommel, die Dichtung und die Türinnenseite mit einem feuchten Tuch.
- Die Meldung **HP-Filter 1 reinigen** erscheint auf dem Display, um Sie daran zu erinnern, dass der Luftfilter gereinigt werden muss (siehe „Reinigen der Luftfilter“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).

## 17. EINSTELLUNGEN

### 17.1 Einführung

1. Tippen Sie im Zusammenfassungsbildschirm einfach auf den Bildschirm, um zur Programmliste zurückzukehren.
2. Blättern Sie in der Liste nach oben/ unten zu **Einstellungen**.

Spin	
Machine Clean	
<b>Settings</b>	
OKOPower	
ColourPro	

3. Tippen Sie auf die Verknüpfung , um das Einstellungs Menü zu öffnen.
4. Blättern Sie in der Einstellungsliste nach oben/unten zu der Einstellung, die Sie ändern möchten.

## 17.2 ⌚ Uhrzeit einstellen

Ändern der Zeit:

1. Tippen Sie auf die Zeile **Uhrzeit einstellen**, um das Untermenü zu öffnen.
2. Blättern Sie in der Minuten- und der Stundenzeile nach rechts/links, um die Uhrzeit einzustellen.

<Programmes		Info
⌚	Set Clock	01h00min
< 24	01 <sup>h</sup>	02 >
< 59	00 <sup>min</sup>	01 >

3. Tippen Sie auf die Zeile **Uhrzeit einstellen**, um zur Einstellungsliste des Geräts zurückzukehren, oder tippen Sie auf die Zeile **<Programme**, um zum Zusammenfassungsbildschirm für das Programm zurückzukehren.

## 17.3 🗨 Sprache einstellen

Ändern der Sprache:

1. Tippen Sie auf die Zeile **Sprache**.
2. Blättern Sie in der Sprachenliste nach oben/unten zur gewünschten Sprache, und drücken Sie darauf.

<Back	Language
Svenska	SV
Deutsch	DE
English	EN
Italiano	IT
Francais	FR

3. Der Bildschirm kehrt automatisch zur Einstellungsliste zurück. Tippen Sie auf die Zeile **<Programme**, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren.

## 17.4 ☀ Displayhelligkeit

Sie können die Helligkeit des Displays über 5 Helligkeitsbereiche regeln.

Ändern der Helligkeit des Displays:

1. Tippen Sie auf die Zeile **Displayhelligkeit**.
2. Blättern Sie in der Helligkeitszeile nach rechts/links zum gewünschten Helligkeitsgrad.

<Programmes		Info
☀	Display Brightness	4
< 3	4	5 >

3. Tippen Sie auf die Zeile **Displayhelligkeit**, um zur Einstellungsliste des Geräts zurückzukehren, oder tippen Sie auf die Zeile **<Programme**, um zum Zusammenfassungsbildschirm für das Programm zurückzukehren.

## 17.5 🔔 Programmendesignal

Am Ende eines Programms ertönt ein Summer.

**Ausschalten** des Summers oder **Ändern** der Dauer des Tons:

1. Tippen Sie auf die Zeile **Programmendesignal**.
2. Blättern Sie in der Zeile nach rechts/links zur gewünschten Einstellung:
  - **AUS**
  - **Kurz**
  - **Mittel**
  - **Lang**
3. Tippen Sie auf die Zeile **Programmendesignal** und dann auf die Zeile **<Programme**, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren.

Ist Programmendesignal eingeschaltet, zeigt der Bildschirm die Verknüpfung 

(Summer ein) oder  (Summer aus).  
Siehe Abschnitt „Verknüpfungen“ in diesem Kapitel.

## 17.6 Immer Extra Spülen

Mit dieser Option können Sie dauerhaft für jedes Mal, wenn Sie das Gerät einschalten und ein kompatibles Programm einstellen, zwei zusätzliche Spülgänge hinzufügen.

**Einschalten/Ausschalten** der Option:

1. Tippen Sie auf die Zeile **Immer Extra Spülen (EIN-Status)**.
2. Tippen Sie auf die Zeile **<Programme**, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren.

Ist **Immer Extra Spülen** eingeschaltet, erscheint auf dem Bildschirm , und durch Einstellen der Option Extra Spülen können Sie auch nur einen Spülgang  hinzufügen.

Ist **Immer Extra Spülen** eingeschaltet, zeigt der Bildschirm auch die Verknüpfung . Siehe Abschnitt „Verknüpfungen“ in diesem Kapitel.

## 17.7 Soft Plus

Stellen Sie **Soft Plus** ein, um die Verteilung des Weichspülers zu optimieren und die Weichheit der Wäsche zu verbessern. Die Option **Soft Plus** bleibt dauerhaft eingeschaltet.

Sie wird bei Verwendung eines Weichspülers empfohlen.



Mit dieser Option verlängert sich die Programmdauer leicht.

**Einschalten/Ausschalten** der Option:

1. Tippen Sie auf die Zeile **Soft Plus (EIN-Status)**.
2. Tippen Sie auf die Zeile **<Programme**, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren.

Ist **Soft Plus** eingeschaltet, leuchtet die Verknüpfung , wenn Sie ein kompatibles Programm wählen.

## 17.8 Dosierung

Mit dieser Einstellung können Sie die auf der Verpackung vorgeschlagene durchschnittliche Waschmitteldosis speichern, sodass das Gerät Ihnen die erforderliche Waschmitteldosis für Ihre Waschprogramme angibt.

Es können zweierlei Waschmitteltypen eingestellt werden: der unter **Waschmitteltyp 1** eingegebene Wert könnte sich zum Beispiel auf Waschpulver und der unter **Waschmitteltyp 2** eingegebene Wert auf Flüssigwaschmittel beziehen.

1. Tippen Sie auf Dosierung.
2. Tippen Sie auf die Zeile **Waschmitteltyp 1** oder **Waschmitteltyp 2**.

Info	
	Detergent Dosing OFF
Detergent Type 1	
Detergent Type 2	

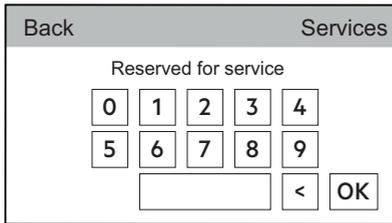
3. Blättern Sie in der Zeile nach rechts/links, um die durchschnittliche Waschmitteldosis in ml einzustellen, die auf der Verpackung angegeben ist.

Info	
	Detergent Type 1 OFF
<40	50 ml 60>

4. Tippen Sie auf die Zeile **Dosierung**, um zur Einstellungsliste des Geräts zurückzukehren, oder tippen Sie auf die Zeile **<Programme**, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren.

## 17.9 Wartung

Dieser Bereich ist für den autorisierten Kundendienst reserviert.

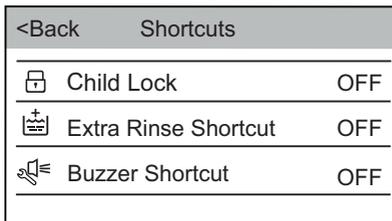


## 17.10 Verknüpfungen

Mit dieser Einstellung können die in der nächsten Zeichnung zu sehenden Verknüpfungen auf dem Zusammenfassungsbildschirm einblendend werden.

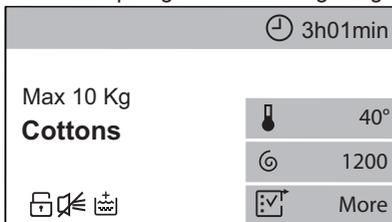
Einblenden der Verknüpfungssymbole:

1. Tippen Sie auf die Zeile **Verknüpfungen**, um die Liste verfügbarer Verknüpfungen zu öffnen.



2. Tippen Sie auf die Zeile der gewünschten Verknüpfung/en, wodurch sich der Status auf **EIN** ändert.
3. Tippen Sie auf **<Back**, um zur Einstellungsliste des Geräts zurückzukehren, und auf **<Programme**, um zum Zusammenfassungsbildschirm zurückzukehren.

Die Verknüpfung wird unten angezeigt.



Die Verknüpfung  erscheint, wenn die zugehörige Option eingestellt ist.

## 17.11 Informationen

Hier finden Sie eine kurze Beschreibung der Programme, Optionen und Einstellungen.

Zum Finden der gewünschten Optionen:

1. Tippen Sie auf die Zeile **Informationen**.
2. Tippen Sie auf die Zeile **1. Programme**.
3. Tippen Sie auf die Zeile **Baumwolle**, damit die entsprechende Beschreibung angezeigt wird.

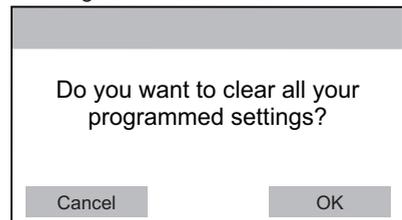
## 17.12 Werkseinstellungen

**Werkseinstellungen** setzt das System auf die werkseitigen Einstellungen zurück.

Zurücksetzen auf die werkseitigen Einstellungen:

1. Tippen Sie auf die Zeile **Werkseinstellungen**.

Das folgende Fenster erscheint:



2. Tippen Sie auf **OK**, um zu den werkseitigen Einstellungen zurückzukehren, oder auf **Abbrechen**, um die aktuellen Einstellungen beizubehalten.

## 18. TIPPS UND HINWEISE

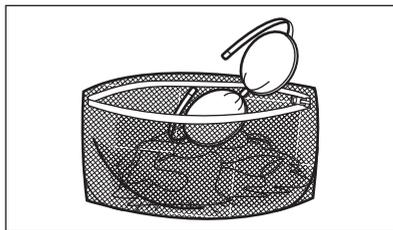


**WARNUNG!**  
Siehe Kapitel  
Sicherheitshinweise.

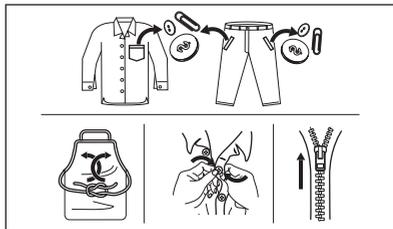
### 18.1 Beladung

- Teilen Sie die Wäsche auf, und zwar in: Kochwäsche, Buntwäsche, Pflegeleicht, Feinwäsche und Wolle.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf den Pflegeetiketten.
- Waschen Sie weiße und bunte Wäsche nicht zusammen.
- Manche farbige Textilien können beim ersten Waschen verfärben. Wir empfehlen deshalb, sie die ersten Male separat zu waschen.
- Wenden Sie mehrlagige Textilien, Wolle und bedruckte Wäschestücke vor dem Waschen.
- Führen Sie eine Vorbehandlung hartnäckiger Flecken durch.
- Verwenden Sie bei hartnäckigen Verschmutzungen ein Spezialmittel.
- Seien Sie vorsichtig mit Gardinen. Entfernen Sie die Haken, oder stecken Sie die Gardinen in ein Wäschennetz oder einen Kopfkissenbezug.
- Eine sehr geringe Beladung kann in der Schleuderphase zu Unwucht und übermäßigen Vibrationen führen.  
Vorgehensweise:
  - a. Unterbrechen Sie das Programm und öffnen Sie die Tür (siehe Abschnitt „Täglicher Gebrauch“).
  - b. Verteilen Sie die Wäsche mit der Hand neu, so dass die Wäschestücke gleichmäßig verteilt sind.
  - c. Drücken Sie die Taste Start/ Pause. Die Schleuderphase wird fortgesetzt.
- Knöpfen Sie Kopfkissen zu und schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Druckknöpfe. Binden Sie Gürtel, Schnüre, Schnürsenkel, Bänder und alle anderen losen Teile zusammen.
- Waschen Sie keine ungesäumten Wäschestücke und Wäschestücke mit Schnitten im Stoff in der Maschine. Waschen Sie kleine und/oder

empfindliche Wäschestücke (z. B. Bügel-BHs, Gürtel, Strumpfhosen, Schnürsenkel, Bänder usw.) in einem Wäschennetz.



- Leeren Sie die Taschen und entfalten Sie die Wäscheteile.



### 18.2 Hartnäckige Flecken

Für manche Flecken sind Wasser und Waschmittel nicht ausreichend.

Wir empfehlen, diese Flecken vorzubehandeln, bevor Sie die entsprechenden Textilien in das Gerät geben.

Spezial-Fleckenentferner sind im Handel erhältlich. Verwenden Sie einen Spezial-Fleckenentferner, der für den jeweiligen Flecken- und Gewebetyp geeignet ist.

Sprühen Sie keinen Fleckenentferner auf Kleidungsstücke in der Nähe des Geräts, da er die Kunststoffteile angreift.



## 18.3 Waschmittelart und -menge

Die Wahl des Waschmittels und die Verwendung der richtigen Mengen beeinflusst nicht nur die Waschleistung, sondern trägt auch zur Vermeidung von Abfall und zum Schutz der Umwelt bei:

- Verwenden Sie speziell für Waschmaschinen bestimmte Wasch- und Pflegemittel. Befolgen Sie zunächst diese allgemeinen Regeln:
  - Pulverwaschmittel (auch Tabletten und Einzeldosierwaschmittel) für alle Gewebearten, ausgenommen Feinwäsche. Verwenden Sie Waschpulver mit Bleiche für Weißwäsche und zur Desinfektion der Wäsche,
  - Flüssigwaschmittel (auch Einzeldosierwaschmittel), vorzugsweise für Programme mit niedrigen Temperaturen (max. 60 °C) für alle Gewebearten oder Wollwaschmittel.
- Die Wahl und die Menge des Waschmittels hängen von folgenden Faktoren ab: Art des Gewebes (Feinwäsche, Wollstoffe, Baumwolle usw.), Farbe der Kleidung, Größe der Ladung, Verschmutzungsgrad, Waschtemperatur und Härte des verwendeten Wassers.
- Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung der Wasch- und Pflegemittel und überschreiten Sie nicht die Höchstmenge (**MAX**).
- Mischen Sie nicht verschiedene Waschmittel.
- Weniger Reinigungsmittel verwenden, wenn:
  - Sie nur eine kleine Wäschemenge waschen,
  - die Wäsche leicht verschmutzt ist,
  - Beim Waschen große Mengen Schaum entstehen,
- Bei der Verwendung von Waschmittel Tabs oder Kapseln, geben Sie diese immer in die Trommel, nicht in den Waschmittelbehälter, und befolgen Sie die Empfehlungen des Herstellers.

**Zu wenig Waschmittel kann folgende Folgen haben:**

- Unbefriedigende Waschergebnisse,
- Grauschleierbildung der Wäsche,
- Fettige Kleidung,
- Schimmelbildung im Gerät.

**Zu viel Waschmittel kann folgende Folgen haben:**

- Schaumbildung,
- Reduzierte Waschwirkung,
- Ungenügendes Spülen,
- Höhere Belastung der Umwelt.

## 18.4 Ökologische Tipps

Um Wasser und Energie zu sparen und die Umwelt zu schützen, empfehlen wir Ihnen, folgende Tipps zu befolgen:

- **Normal verschmutzte Wäsche** kann **ohne Vorwäsche** gewaschen werden. Dies spart Waschmittel, Wasser und Zeit (und die Umwelt wird weniger belastet).
- Die Beladung des Geräts mit der **für die einzelnen Programme angegebenen Höchstmenge hilft, Energie und Wasser zu sparen**.
- Mit entsprechender Vorbehandlung können Flecken und Verschmutzungen entfernt werden. Die Wäsche kann dann bei niedrigerer Temperatur gewaschen werden.
- Um die richtige Menge an Waschmittel zu verwenden, orientieren Sie sich an der vom Waschmittelhersteller empfohlenen Menge und überprüfen Sie die Wasserhärte Ihrer Hausanlage. Siehe „Wasserhärte“.
- Stellen Sie die **maximal mögliche Schleuderdrehzahl** für das gewählte Programm ein, um während des Trockengangs Energie zu sparen!

## 18.5 Wasserhärte

Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Enthärters für Waschmaschinen. In Gegenden mit weichem Wasser ist die Zugabe eines Enthärters nicht erforderlich.

Wenden Sie sich an Ihr örtliches Wasserversorgungsunternehmen, um

die Wasserhärte in Ihrem Gebiet zu erfahren.

Verwenden Sie die richtige Menge Wasserenthärter. Halten Sie sich an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

## 18.6 Vorbereiten des Trockengangs

- Öffnen Sie den Wasserhahn.
- Überprüfen Sie, ob der Ablaufschlauch ordnungsgemäß angeschlossen ist. Näheres siehe „Montage“.
- Informationen zur Höchstbelastung für die Trockenprogramme entnehmen Sie bitte der Tabelle Trockenprogramme.

## 18.7 Für Trockner nicht geeignete Textilien

**Stellen Sie kein Trockenprogramm für folgende Wäschearten ein:**

- Synthetikvorhänge.
- Kleidungsstücke mit Metalleinsätzen.
- Nylonstrümpfe.
- Steppdecken.
- Bettdecken.
- Daunen.
- Schlafsäcke.
- Gewebe mit Resten von Haarsprays, Nagellackentferner oder ähnlichen Lösungsmitteln.
- Kleidungsstücke aus Schaumgummi oder ähnlichen schwammartigen Materialien.

## 18.8 Pflegekennzeichen

Bitte befolgen Sie beim Trocknen von Wäsche die Anweisungen auf den Kleidungsetiketten des Herstellers:

-  = Kann im Trockner getrocknet werden
-  = Trocknen bei hohen Temperaturen
-  = Trocknen bei niedrigen Temperaturen
-  = Kann nicht im Trockner getrocknet werden.

## 18.9 Dauer des Trockengangs

Die Trockenzeit hängt ab von:

- Drehzahl des letzten Schleudergangs
- Trockengrad
- Wäscheart
- Gewicht der Beladung

## 18.10 Zusätzlicher Trockengang

Ist die Wäsche am Ende eines Trockenprogramms noch zu feucht, wählen Sie noch einen kurzen Trockengang.



### **WARNUNG!**

**Trocknen Sie die Wäsche nicht zu lang, um Knitterbildung und ein Einlaufen der Wäschestücke zu vermeiden.**

## 18.11 Allgemeine Tipps

Die **durchschnittlichen** Trockenzeiten können Sie der Tabelle „Trockenzeit“ entnehmen. Mit der Erfahrung wird die Einstellung der Trockenzeiten leichter. Merken Sie sich die Dauer bereits durchgeführter Trockengänge.

Zur Vermeidung elektrostatischer Aufladung nach dem Trocknen:

1. Verwenden Sie beim Waschen einen Weichspüler.
2. Verwenden Sie ein spezielles Pflegemittel für Wäschetrockner.
3. Füllen Sie weder Waschmittel noch Weichspüler vor einem Trockengang ein.
4. Trocknen Sie keine rauen und weichen Textilien zusammen, um eine Überhitzung der weichen Textilien zu vermeiden.
5. Entfernen Sie alle Gegenstände, besonders solche die schmelzen können, aus den Taschen.

Nehmen Sie nach Ablauf des Trockenprogramms die Wäsche schnell aus der Trommel.

## 19. REINIGUNG UND PFLEGE



**WARNUNG!**  
Siehe Kapitel  
Sicherheitshinweise.

### 19.1 Regelmäßiger Reinigungsplan

**Eine regelmäßige Reinigung hilft, die Lebensdauer Ihres Geräts zu verlängern.**

Lassen Sie nach jedem Waschgang Tür und Waschmittelschublade etwas geöffnet, damit die Luft zirkulieren und die Feuchtigkeit im Gerät trocknen kann. So werden Schimmel und Gerüche vermieden.

Wenn das Gerät längere Zeit nicht benutzt wird: Schließen Sie den Wasserhahn und ziehen Sie den Netzstecker raus.

Empfohlener regelmäßiger  
Reinigungsplan:

Entkalken	Zweimal im Jahr
Waschgang	Einmal im Monat
Türdichtung reinigen	Alle zwei Monate
Trommel reinigen	Alle zwei Monate
Flusen aus der Trommel entfernen	Zweimal im Monat 1)
Waschmittelschublade reinigen	Alle zwei Monate
Primärer Luftfilter	Nach jedem Programm
Sekundärer Luftfilter	Wenn die Meldung <b>HP-Filter 1+2 reinigen</b> erscheint
Ablaufpumpensieb reinigen	Zweimal im Jahr
Sieb des Zulaufschlauchs und Ventils reinigen	Zweimal im Jahr

1) Siehe Kapitel „Flusen in der Wäsche“.

In den folgenden Abschnitten wird erläutert, wie Sie die einzelnen Teile reinigen sollten.

### 19.2 Entfernen von Fremdkörpern



Vergewissern Sie sich, dass die Taschen leer und alle losen Elemente gebunden sind, bevor Sie ein Programm starten. Siehe Tabelle „Praktische Tipps und Hinweise“.

Entfernen Sie alle Fremdkörper (wie z. B. Klammern, Knöpfe, Münzen usw.), die sich in der Türdichtung, den Filtern und der Trommel befinden können. Siehe Abschnitte „Türdichtung mit Doppellippenverschluss“, „Reinigen der Trommel“, „Reinigen der Laugenpumpe“ und „Reinigen des Siebs des Zulaufschlauchs und Ventils“. Wenden Sie sich bei Bedarf an den autorisierten Kundendienst.

### 19.3 Reinigen der Außenseiten

Reinigen Sie das Gerät nur mit warmem Wasser und etwas milder Seife. Reiben Sie alle Oberflächen sorgfältig trocken.

Verwenden Sie keine Scheuerschwämme oder andere kratzende Materialien.



**VORSICHT!**  
Verwenden Sie keinen Alkohol, keine Lösungsmittel und keine Chemikalien.



**VORSICHT!**  
Reinigen Sie die Metallflächen nicht mit einem Reinigungsmittel auf Chlor-Basis.

## 19.4 Entkalkung

- i** Wenn die Wasserhärte Ihres Leitungswassers hoch oder mittel ist, empfehlen wir die Verwendung eines Entkalkers für Waschmaschinen.

Prüfen Sie die Trommel regelmäßig auf Kalkablagerungen.

Herkömmliche Waschmittel enthalten Wasserenthärtungsmittel, wir empfehlen dennoch gelegentlich ein Programm mit leerer Trommel und einem Entkalker durchzuführen.

- i** Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

## 19.5 Waschgang zur Pflege der Maschine

Die häufige und längere Nutzung von Programmen mit niedrigen Temperaturen und Kurzprogrammen kann zu Waschmittel- und Flusenansammlungen und Bakterienbildung in der Trommel und im Bottich führen. So können unangenehme Gerüche und Schimmel entstehen.

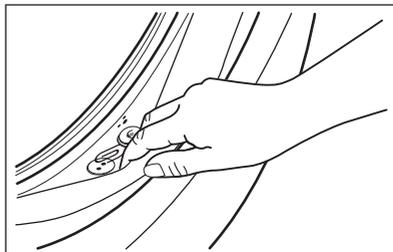
Um diese Ablagerungen zu entfernen und das Innere der Maschine zu entkeimen, führen Sie nach etwa 60 Waschgängen oder wenn die Meldung **Reinigungsprogramm empfohlen** im Display erscheint einen Waschgang zur Pflege der Maschine durch:

1. Nehmen Sie die Wäsche aus der Trommel.
2. Starten Sie bei leerer Trommel ein kurzes Programm für Baumwolle mit einer hohen Temperatur und einer kleinen Menge Waschlauge oder, falls verfügbar, führen Sie das Programm Maschinenreinigung aus.

- i** Wird das Reinigungsprogramm nicht ausgeführt, erscheint die Meldung bei jedem Einschalten des Geräts, bis es durchgeführt wird.

## 19.6 Türdichtung

Dieses Gerät ist mit einem **selbstreinigenden Ablaufsystem** ausgestattet, das es ermöglicht, leichte Flusen, die sich von der Kleidung lösen, mit dem Wasser abzulassen. Überprüfen Sie die Dichtung regelmäßig. Münzen, Knöpfe und andere kleine Gegenstände können am Programmende herausgenommen werden.



Reinigen Sie sie nach Bedarf mit einer ammoniakhaltigen Reinigungscreme ohne die Oberfläche der Dichtung zu verkratzen.

- i** Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

## 19.7 Reinigung der Trommel

Überprüfen Sie regelmäßig, dass sich keine unerwünschten Ablagerungen in der Trommel angesammelt haben. Rostablagerungen in der Trommel können durch Fremdkörper in der Waschmaschine oder durch eisenhaltiges Wasser entstehen.

Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.

- i** Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts. Benutzen Sie keine säurehaltigen Entkalker und keine chlor-, eisen- oder stahlhaltige Scheuermittel zum Reinigen der Trommel.

Für eine gründliche Reinigung:

1. Reinigen Sie die Trommel mit einem Spezialreiniger für Edelstahl.



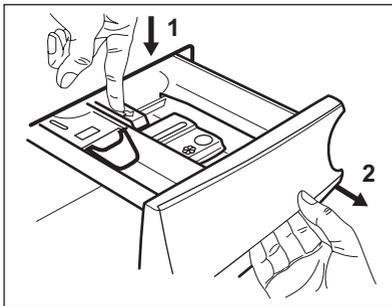
Halten Sie sich immer an die Anweisungen auf der Verpackung des Produkts.

2. Starten Sie bei leerer Trommel ein kurzes Programm für Baumwolle mit einer hohen Temperatur und einer kleinen Menge Waschpulver oder, falls verfügbar, führen Sie das Programm zur Maschinenreinigung aus.

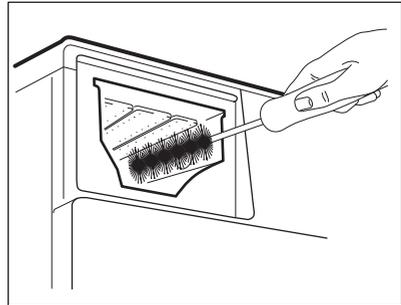
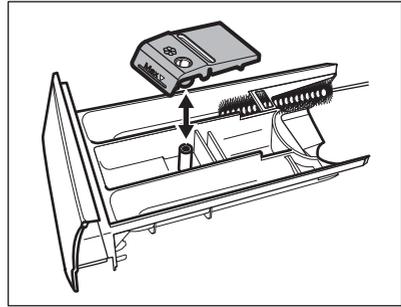
## 19.8 Reinigen der Waschmittelschublade

Um Ablagerungen von getrocknetem Waschmittel oder verklumptem Weichspüler und/oder die Schimmelbildung in der Waschmittelschublade zu vermeiden, führen Sie das folgende Reinigungsverfahren von Zeit zu Zeit durch:

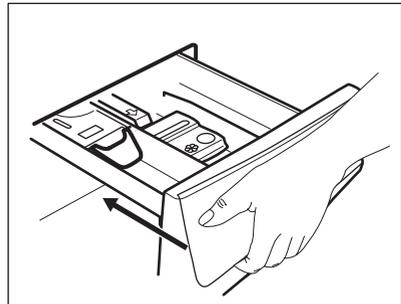
1. Öffnen Sie die Schublade. Drücken Sie die Entriegelung nach unten, siehe Abbildung, und ziehen Sie die Schublade heraus.



2. Um die Reinigung zu vereinfachen, entfernen Sie auch das Oberteil des Pflegemittelfachs. Stellen Sie sicher, dass alle Waschmittelreste an der Ober- und Unterseite der Aufnahme entfernt wurden. Reinigen Sie die Schubladenaufnahme mit einer kleinen Bürste.



3. Spülen Sie die Waschmittelschublade unter fließendem warmen Wasser aus, um alle Waschmittelmrückstände zu entfernen. Setzen Sie nach der Reinigung das Oberteil wieder ein.
4. Setzen Sie die Waschmittelschublade in die Führungsschienen ein und schließen Sie sie. Starten Sie ein Spülprogramm ohne Wäsche in der Trommel.



## 19.9 Reinigen der Luftfilter

Die Luftfilter halten Flusen zurück. Die Flusen entstehen, wenn die Wäsche in einem Wäschetrockner getrocknet wird.

- Am Ende eines jeden Trockenprogramms erscheint im Display die Meldung **HP-Filter 1 reinigen**, um Sie darauf hinzuweisen, dass der **Hauptluftfilter** gereinigt werden muss (siehe Abbildungen 1 bis 5). Es ertönt ein akustisches Signal.
- Gelegentlich blinkt die Meldung **HP-Filter 1+2 reinigen**, um Sie daran zu erinnern, dass beide Luftfilter gereinigt werden müssen: der **Hauptluftfilter** und der **Sekundärluftfilter** (bezüglich des Sekundärluftfilters siehe Abbildungen 6 bis 8). Es ertönt ein akustisches Signal.
- Die Meldung **HP-Filter prüfen** kann auch erscheinen, um Sie darauf hinzuweisen, dass Sie überprüfen sollten, ob der Filter richtig eingesetzt ist (siehe Abbildung 10).

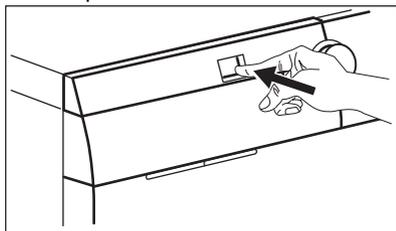
Um beste Trocknungsleistungen zu erzielen, reinigen Sie die Luftfilter regelmäßig. Verstopfte Filter verlängern die Programmdauer und erhöhen den Energieverbrauch.



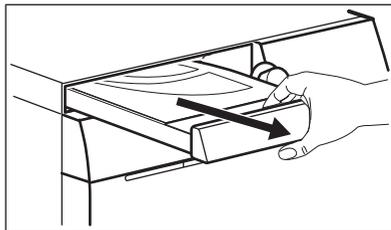
#### WARNUNG!

Reinigen Sie die Filter nicht mit Wasser, um zu vermeiden, dass Kunststofffasern in das Abwasser gelangen. Werfen Sie die Flusen in den Abfalleimer.

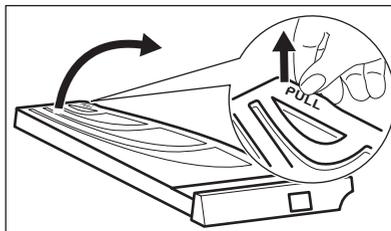
1. Drücken Sie auf den Haken, um den Hauptluftfilter zu öffnen.



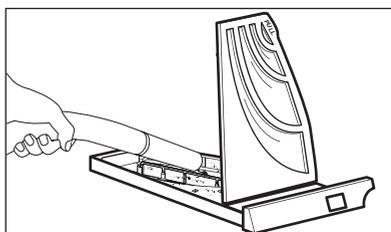
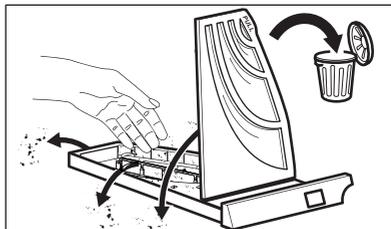
2. Ziehen Sie den Hauptluftfilter heraus.



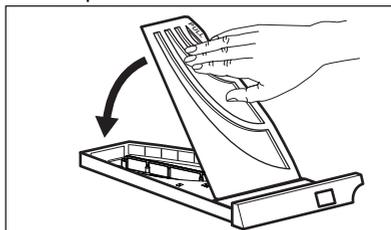
3. Öffnen Sie die Abdeckung des Hauptluftfilters, indem Sie sie nach oben ziehen.



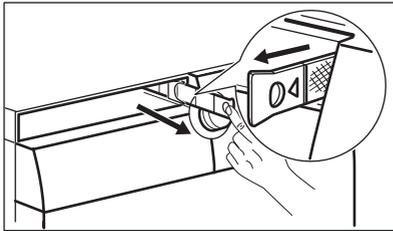
4. Reinigen Sie den Hauptluftfilter mit Ihrer Hand und, falls erforderlich, mit einem Staubsauger. Werfen Sie die Flusen in den Abfalleimer.



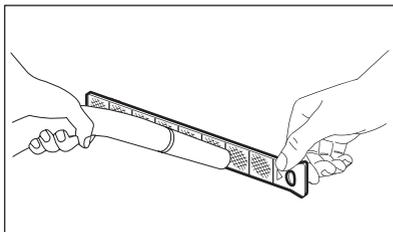
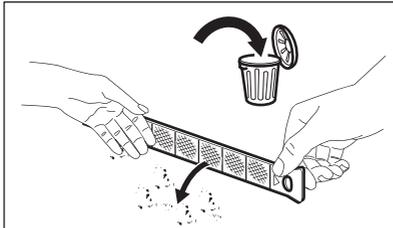
5. Schließen Sie die Abdeckung des Hauptluftfilters.



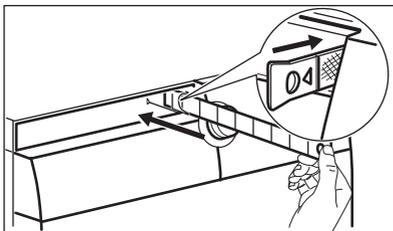
6. Ziehen Sie den Sekundärfilter heraus.



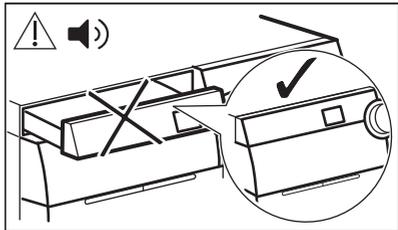
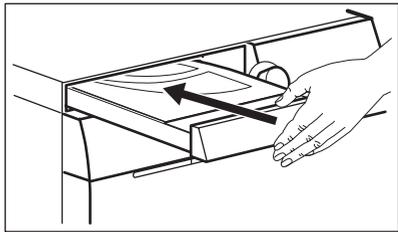
7. Reinigen Sie den Sekundärluftfilter mit Ihrer Hand und, falls erforderlich, mit einem Staubsauger. Werfen Sie die Flusen in den Abfalleimer.



8. Setzen Sie den Sekundärluftfilter wieder ein.



9. Setzen Sie den Hauptluftfilter wieder ein und schließen Sie ihn fest.



**WARNUNG!**

Die Aussparung des Hauptluftfilters darf nicht durch Gegenstände blockiert werden.



Wenn Sie in Ihrem Wäschetrockner ausschließlich Wäsche waschen, kann sich im Hauptluftfilter Feuchtigkeit ansammeln.

## 19.10 Reinigen der Ablaufpumpe



**WARNUNG!**

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.



Kontrollieren Sie regelmäßig das Ablaufpumpensieb und sorgen Sie dafür, dass es sauber ist.

Reinigen Sie die Ablaufpumpe in folgenden Fällen:

- Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.
- Die Trommel dreht sich nicht.
- Das Gerät macht ein ungewöhnliches Geräusch, weil die Ablaufpumpe blockiert ist.
- Die Meldung Prüfen, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist erscheint.

**WARNUNG!**

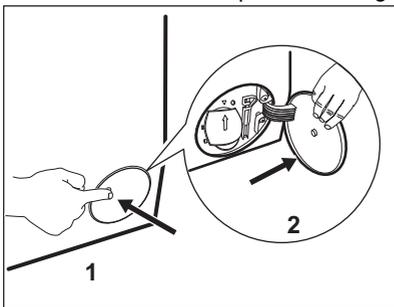
- Entfernen Sie das Sieb nicht, während das Gerät in Betrieb ist.
- Reinigen Sie die Ablaufpumpe nicht, wenn das Wasser im Gerät heiß ist. Warten Sie, bis das Wasser abgekühlt ist.

**WARNUNG!**

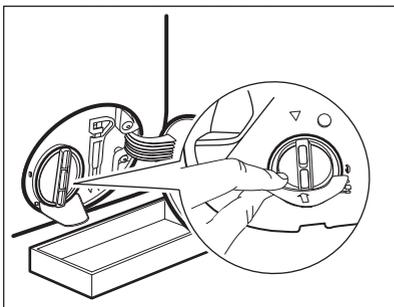
Nachdem Sie das Spezialprogramm **CLE** zum Entfernen der Flusen durchgeführt haben, ist das Ablaufsieb zu reinigen.

**Gehen Sie zum Reinigen der Pumpe folgendermaßen vor:**

1. Öffnen Sie die Pumpenabdeckung.

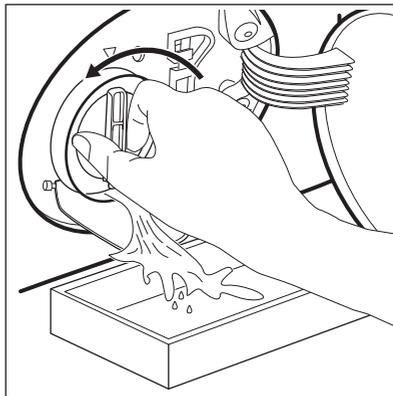


2. Stellen Sie einen geeigneten Behälter unter die Öffnung der Ablaufpumpe, um das abfließende Wasser aufzufangen.
3. Öffnen Sie den Schacht nach unten. Halten Sie beim Herausnehmen des Siebs einen Lappen bereit, um austretendes Wasser aufzuwischen.

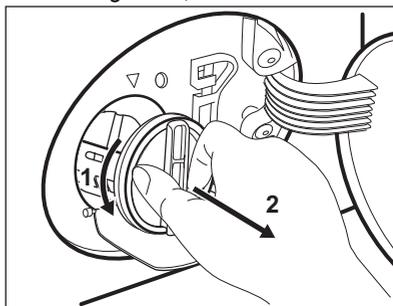


4. Drehen Sie das Sieb um 180 Grad gegen den Uhrzeigersinn, um es zu

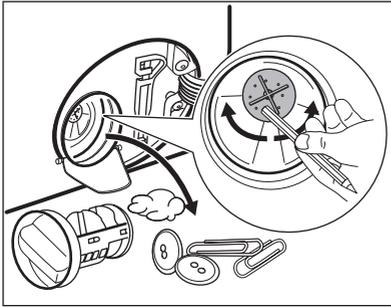
öffnen und entfernen Sie es nicht. Lassen Sie das Wasser ablaufen.



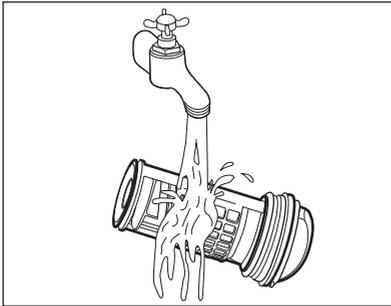
5. Wenn der Behälter voll ist, drehen Sie das Sieb zurück und leeren Sie den Behälter.
6. Wiederholen Sie die Schritte 4 und 5, bis kein Wasser mehr herausfließt.
7. Drehen Sie das Sieb gegen den Uhrzeigersinn, um es zu entfernen.



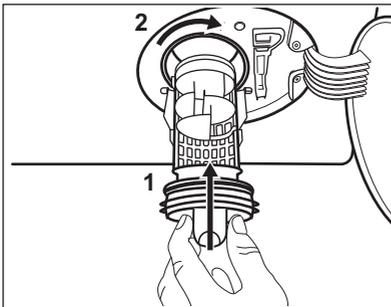
8. Entfernen Sie gegebenenfalls Flusen und Fremdkörper aus der Siebaufnahme.
9. Prüfen Sie, ob sich das Flügelrad der Pumpe drehen lässt. Ist dies nicht möglich, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.



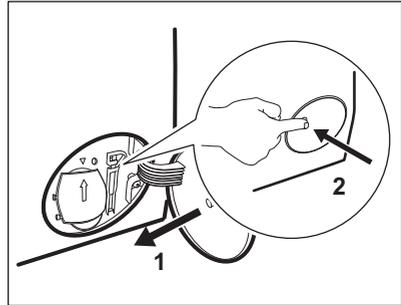
10. Reinigen Sie das Sieb unter fließendem Wasser.



11. Setzen Sie das Sieb wieder in die dafür vorgesehenen Führungen ein und drehen Sie es im Uhrzeigersinn. Achten Sie darauf, dass Sie das Sieb richtig fest anziehen, um Wasserlecks zu vermeiden.



12. Schließen Sie die Pumpenabdeckung.



Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

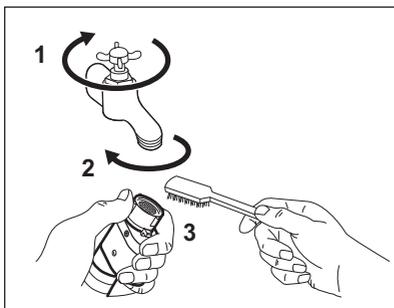
- a. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
- b. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

## 19.11 Reinigen des Zulaufschlauchsiebs und Ventilsiebs

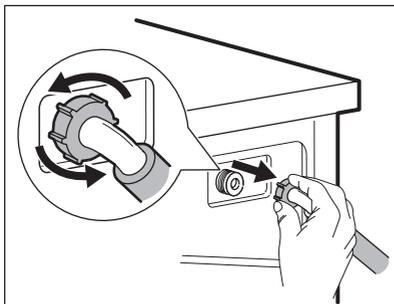
Die Siebe müssen in folgenden Fällen gereinigt werden:

- Es läuft kein Wasser in das Gerät.
- Der Wassereinlauf in das Gerät dauert zu lange.
- Die Kontrolllampe der Taste Start/Pause blinkt und im Display wird der entsprechende Alarm angezeigt. Siehe Abschnitt „Fehlersuche“.

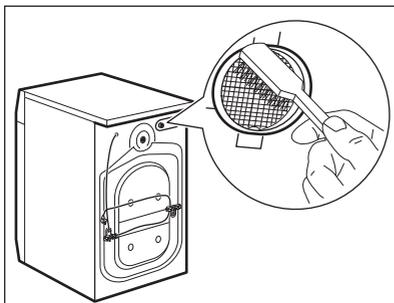
**So reinigen Sie die Wasserzulaufsiebe:**



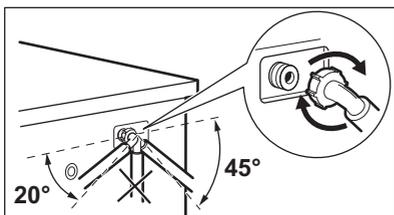
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Entfernen Sie den Wasserzulaufschlauch vom Wasserhahn.
- Reinigen Sie das Sieb im Zulaufschlauch mit einer harten Bürste.



- Entfernen Sie den Zulaufschlauch von der Geräterückseite.



- Reinigen Sie das Sieb im Ventil mit einer harten Bürste oder einem Handtuch.



- Bringen Sie den Zulaufschlauch wieder an. Vergewissern Sie sich, dass alle Anschlüsse vollkommen dicht sind, damit kein Wasser austreten kann.
- Öffnen Sie den Wasserhahn.

## 19.12 Notentleerung

Kann das Gerät das Wasser nicht abpumpen, führen Sie den unter „Reinigen der Abfallpumpe“ beschriebenen Vorgang aus. Reinigen Sie bei Bedarf die Pumpe.

Wenn Sie das Wasser über die Notentleerung ablassen, müssen Sie das Abpumpsystem wieder einschalten:

1. Gießen Sie zwei Liter Wasser in das Waschmittelfach für die Hauptwäsche.
2. Starten Sie das Programm zum Abpumpen des Wassers.

## 19.13 Frostschutzmaßnahmen

Falls das Gerät in einem Bereich installiert ist, in dem die Temperatur um 0 °C erreichen oder unter 0 °C sinken kann, entfernen Sie das im Zulaufschlauch und in der Ablaufpumpe verbliebene Wasser.

1. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Netzsteckdose.
2. Schließen Sie den Wasserhahn.
3. Stecken Sie die beiden Enden des Zulaufschlauchs in einen Behälter und lassen Sie das Wasser aus dem Schlauch fließen.
4. Leeren Sie die Ablaufpumpe. Siehe Notentleerungsverfahren.

5. Befestigen Sie den Zulaufschlauch wieder, wenn die Ablaufpumpe entleert ist.



### WARNUNG!

Stellen Sie vor der erneuten Inbetriebnahme des Geräts sicher, dass die Temperatur über 5 °C beträgt und Wasser aus dem Wasserhahn fließt. Der Hersteller ist nicht für Schäden verantwortlich, die auf zu niedrige Temperaturen zurückzuführen sind.

## 20. FEHLERSUCHE



### WARNUNG!

Siehe Kapitel Sicherheitshinweise.

### 20.1 Alarmcodes und mögliche Fehler

Das Gerät startet nicht oder stoppt während des Betriebs. Versuchen Sie zunächst selbst eine Lösung für das Problem zu finden (siehe Tabellen).



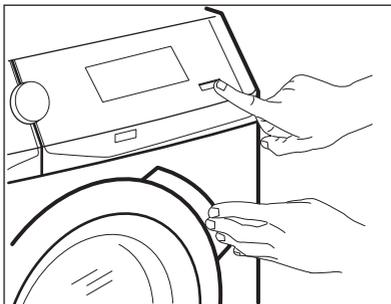
### WARNUNG!

Schalten Sie das Gerät vor der Überprüfung aus.

**Bei einigen Störungen zeigt das Display einen Alarmcode an, und die Taste Start/Pause kann kontinuierlich blinken:**



Ist das Gerät überladen, nehmen Sie einige Wäschestücke aus der Trommel und/oder drücken Sie die Tür zu und berühren Sie gleichzeitig die Taste Start/Pause, bis die Anzeige  zu blinken aufhört (siehe Abbildung unten).



Störung	Mögliche Lösung
<p><b>Prüfen, ob der Wasserzulaufhahn geöffnet ist:</b> Der Wassereinlauf in das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn offen ist.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass der Druck der Wasserversorgung nicht zu niedrig ist. Diese Informationen erhalten Sie bei Ihrer örtlichen Wasserbehörde.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserhahn nicht verstopft ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Zulaufschlauch nicht geknickt, beschädigt oder gebogen ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch richtig angeschlossen ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Filter des Zulaufschlauchs und der Filter des Ventils nicht verstopft sind. Siehe „Reinigung und Pflege“.</li> </ul>
<p><b>Prüfen, dass das Ablaufsieb nicht verstopft ist:</b> Das Gerät pumpt das Wasser nicht ab.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass der Waschbeckenablauf nicht verstopft ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch nicht geknickt oder gebogen ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Ablaufschlauch richtig angeschlossen ist.</li> <li>• Stellen Sie beim Einstellen eines Programms ohne Abpumpphase das Abpumpprogramm ein. Wenn das Abpumpprogramm im Programmwahlschalter nicht verfügbar ist, dann kann es über die App eingestellt werden.</li> <li>• Stellen Sie bei der Einstellung einer Programmwahl, die mit Wasser in der Trommel endet, das Abpumpprogramm ein.</li> </ul>
<p><b>Prüfen, ob die Tür richtig geschlossen ist:</b> Die Gerätetür steht offen oder ist nicht richtig geschlossen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die Tür richtig geschlossen ist.</li> </ul>
<p><b>Das Programm wird fortgesetzt, wenn die Netzspannung wieder stabil ist:</b> Die Netzspannungsversorgung schwankt.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Warten Sie, bis die Netzspannungsversorgung wieder stabil ist.</li> </ul>
<p><b>Wasserleck erkannt:</b> Das Aqua-Control-System ist eingeschaltet.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie das Gerät aus und drehen Sie den Wasserhahn zu. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.</li> </ul>

**Im Display erscheint die Aufforderung, die Luftfilter zu überprüfen.**

- Stellen Sie sicher, dass die Luftfilter gereinigt wurden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Luftfilter richtig eingesetzt sind.

Werden andere Alarmcodes im Display angezeigt, dann schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Tritt das Problem weiterhin auf, dann wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.  
 Falls ein anderes Problem mit der Waschmaschine auftritt, dann suchen Sie in der nachstehenden Tabelle nach möglichen Lösungen.

Störung	Mögliche Lösung
Das Programm startet nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker an die Steckdose angeschlossen ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die Gerätetür geschlossen ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass im Sicherungskasten keine beschädigte Sicherung ist.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Start/Pause berührt wurde.</li> <li>• Ist die Zeitvorwahl eingestellt, dann brechen Sie die Einstellung ab oder warten Sie, bis sie abgelaufen ist.</li> <li>• Schalten Sie die Kindersicherung aus, falls sie eingeschaltet ist.</li> <li>• Prüfen Sie, ob sich der Knopf in der Position des gewünschten Programms befindet.</li> </ul>
Das Wasser läuft in das Gerät ein und wird sofort abgepumpt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass sich der Ablaufschlauch in der richtigen Position befindet. Der Schlauch ist möglicherweise zu niedrig angebracht. Siehe hierzu „Montageanleitung“.</li> </ul>
Das Gerät schleudert nicht oder das Waschprogramm dauert länger als gewöhnlich.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie das Schleuderprogramm ein. Ist das Abpumpprogramm im Programmwahlschalter nicht verfügbar, dann kann es über die App eingestellt werden.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist. Reinigen Sie ggf. den Filter. Siehe „Reinigung und Pflege“.</li> <li>• Verteilen Sie die Wäschestücke in der Trommel mit der Hand und starten Sie die Schleuderphase erneut. Dieses Problem kann durch Unwuchtprobleme verursacht werden.</li> </ul>
Wasser auf dem Boden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die Verbindungsstücke der Wasserschläuche dicht sind und kein Wasser austreten kann.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Wasserzulaufschlauch und der Ablaufschlauch nicht beschädigt sind.</li> <li>• Verwenden Sie das richtige Waschmittel und die richtige Menge.</li> </ul>

Störung	Mögliche Lösung
Die Gerätetür lässt sich nicht öffnen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm, das mit Wasser in der Trommel endet, nicht gewählt wurde.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Waschprogramm beendet ist.</li> <li>• Befindet sich Wasser in der Trommel, dann stellen Sie das Abpump- oder Schleuderprogramm ein. Ist das Schleuder- und Abpumpprogramm im Programmwahlschalter nicht verfügbar, dann kann es über die App eingestellt werden.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit Strom versorgt wird.</li> <li>• Das Problem kann durch eine Gerätestörung verursacht werden. Wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst. Muss die Tür geöffnet werden, dann lesen Sie den Abschnitt „Öffnen der Tür im Notfall“ sorgfältig durch.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Fernstart-Modus nicht eingeschaltet ist. Die Funktion ausschalten.</li> </ul>
Das Display zeigt die Meldung „Keine Verbindung möglich“ an.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie das Funksignal.</li> <li>• Prüfen Sie Ihr Heimnetzwerk und den Router.</li> <li>• Starten Sie den Router neu.</li> <li>• Wenden Sie sich bei weiteren Problemen mit dem drahtlosen Netzwerk an Ihren Mobilfunkanbieter.</li> </ul>
Die App-Verbindung zum Gerät funktioniert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Prüfen Sie das Funksignal.</li> <li>• Prüfen Sie, ob Ihr Mobilgerät mit dem drahtlosen Netzwerk verbunden ist.</li> <li>• Prüfen Sie Ihr Heimnetzwerk und den Router.</li> <li>• Starten Sie den Router neu.</li> <li>• Wenden Sie sich bei Problemen mit dem drahtlosen Netzwerk an Ihren Mobilfunkanbieter.</li> <li>• Das Gerät, das Mobilgerät oder beide müssen neu konfiguriert werden, da ein neuer Router installiert oder die Routerkonfiguration geändert wurde.</li> </ul>
Die App kann oft keine Verbindung zum Gerät herstellen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Funksignal das Gerät erreicht. Stellen Sie den Router so nah wie möglich an das Gerät oder kaufen Sie einen Funkreichweiten-Expander.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Funksignal nicht durch eine Mikrowelle unterbrochen wird. Schalten Sie die Mikrowelle aus. Verwenden Sie die Mikrowelle und die Fernbedienung nicht gleichzeitig.</li> </ul>
Im Display erscheint  . Alle Tasten sind inaktiv, außer Ein/Aus.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das Gerät lädt alle verfügbaren Aktualisierungen herunter. Warten Sie, bis der Aktualisierungsprozess abgeschlossen ist. Wird das Gerät während der Aktualisierung ausgeschaltet, fährt es mit der Aktualisierung fort, wenn es wieder eingeschaltet wird.</li> </ul>

Störung	Mögliche Lösung
Das Gerät verursacht ein ungewöhnliches Geräusch und vibriert.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Gerät richtig ausgerichtet ist. Siehe hierzu „Montageanleitung“.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die Verpackungsmaterialien und/ oder Transportsicherungen entfernt wurden. Siehe hierzu „Montageanleitung“.</li> <li>• Geben Sie mehr Wäsche in die Trommel. Es kann sein, dass die Beladung zu gering ist.</li> </ul>
Die Programmdauer verlängert oder verkürzt sich während der Programmausführung.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Das ProSense System passt die Programmdauer an die Wäscheart und -menge an. Siehe „ProSense System Beladungserkennung“ im Kapitel „Täglicher Gebrauch“.</li> </ul>
Die Waschergebnisse sind nicht zufriedenstellend.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhöhen Sie die Waschmittelmenge oder verwenden Sie ein anderes Waschmittel.</li> <li>• Entfernen Sie hartnäckige Flecken vor dem Waschen mit Spezialprodukten.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Temperatur einstellen.</li> <li>• Verringern Sie die Wäschemenge.</li> </ul>
Zu viel Schaum in der Trommel während des Waschprogramms.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduzieren Sie die Menge des Reinigungsmittels oder die Anzahl der Tabletten oder der Menge des Einzeldosierwaschmittels.</li> </ul>
Nach dem Waschgang befinden sich Waschmittelrückstände im Waschmittelfach.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass sich die Klappe in der richtigen Position befindet (OBEN für Waschpulver - UNTEN für Flüssigwaschmittel).</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Sie das Waschmittelfach gemäß den Anweisungen in dieser Bedienungsanleitung verwendet haben.</li> </ul>
Die Trommel ist leer, und das Display zeigt an, dass ein bestimmtes Gewicht vorhanden ist.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Schalten Sie das Gerät mit der Taste Ein/Aus aus und wieder ein, um das Leergewicht einzustellen.</li> </ul>
Die Trommel ist voll, aber im Display wird 0,0 kg angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sie haben vor dem Einschalten des Geräts die Wäsche eingefüllt. Drücken Sie die Taste Ein/Aus, um das Gerät auszuschalten.</li> <li>• Leeren Sie die Trommel und führen Sie die notwendigen Schritte aus. (Siehe „Einfüllen der Wäsche“)</li> </ul>
<b>Nach dem Dampfprogramm sind die Kleidungsstücke teilweise feucht.</b>	Stellen Sie sicher, dass das Gerät korrekt ausgerichtet ist. Stellen Sie das Gerät durch Anheben oder Senken der Füße ein.

Störung	Mögliche Lösung
Das Gerät trocknet nicht oder nicht richtig.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drehen Sie den Wasserhahn auf.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die Luftfilter nicht verstopft sind. <b>Prüfen Sie den Primärluftfilter und Sekundärluftfilter.</b></li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Ablauffilter nicht verstopft ist.</li> <li>• Reduzieren Sie die Wäschemenge.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Programm eingestellt haben. Stellen Sie gegebenenfalls erneut eine kurze Trockenzeit ein.</li> </ul>
<b>Der Trockengang ist zu lang.</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die Luftfilter richtig gereinigt sind.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Wäschebelastung, die für das eingestellte Programm angegeben ist, nicht überschritten wird.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die Raumtemperatur im angegebenen Bereich liegt.</li> </ul>
Die Wäsche ist voller verschiedenfarbiger Fusseln.	<p>Die verschiedenfarbigen Fusseln stammen von Wäschestücken, die im vorherigen Waschgang gewaschen wurden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Trockenphase hilft, einige Fusseln zu entfernen.</li> <li>• Reinigen Sie die Wäschestücke mit einem Fusselentferner.</li> </ul> <p>Lassen Sie bei einer großen Menge von Fusseln in der Trommel das Spezialprogramm laufen, um die Trommel zu reinigen (weitere Einzelheiten finden Sie unter „Fusseln in der Wäsche“).</p>

Schalten Sie nach der Überprüfung das Gerät ein. Das Programm läuft ab dem Zeitpunkt der Unterbrechung weiter.

Tritt das Problem erneut auf, wenden Sie sich an den autorisierten Kundendienst.

Die vom Kundendienst benötigten Daten finden Sie auf dem Typenschild.

## 20.2 Flusen in der Wäsche

Während des Wasch- und/oder Trockengangs können sich bei bestimmten Textilarten (Schwammtücher, Wolle oder Sweatshirts) Flusen ablösen.

Die abgelösten Flusen können an den Wäschestücken im nächsten Programm anhaften.

Dieses Problem verstärkt sich bei technischem Gewebe.

Um Flusen an Ihrer Kleidung zu vermeiden, wird Folgendes empfohlen:

- Waschen Sie keine dunklen Textilien, nachdem Sie helle Wäschestücke (insbesondere Handtücher, Wolle und Sweatshirts) gewaschen und getrocknet haben und umgekehrt.

- Lassen Sie diese Textilarten beim erstmaligen Waschen an der Luft trocknen.
- Reinigen Sie das Ablaufsieb.
- Reinigen Sie nach der Trockenphase die leere Trommel, die Dichtung und die Tür gründlich mit einem feuchten Tuch.

### **Starten Sie ein spezielles Programm, um die Flusen aus der Trommel zu entfernen:**

- Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer ist.
- Reinigen Sie die Trommel, die Dichtung und die Tür gründlich mit einem feuchten Tuch.
- Halten Sie die **Ein/Aus**-Taste einige Sekunden lang gedrückt, um das Gerät einzuschalten.
- Wählen Sie das Programm **Maschinenreinigung**.

- Berühren Sie die Taste **Waschen/Trocknen** zweimal, um nur die Trockenfunktion einzuschalten.
- Berühren Sie die Taste **Start/Pause**, um das Programm zu starten.

**i** Wird das Gerät oft benutzt, führen Sie dieses Programm regelmäßig aus.

## 20.3 Öffnen der Tür im Notfall

Im Falle eines Stromausfalls oder einer Funktionsstörung bleibt die Tür verriegelt. Das Waschprogramm wird fortgesetzt, sobald die Stromversorgung wieder hergestellt ist. Bleibt die Tür wegen einer Störung verriegelt, kann sie mit der Notentriegelungsfunktion geöffnet werden.

Vor dem Öffnen der Tür:



**VORSICHT!**  
**Verbrennungsgefahr!**  
Achten Sie darauf, dass die **Wassertemperatur nicht zu hoch** und die **Wäsche nicht heiß** ist. Warten Sie sonst, bis Wasser und Wäsche sich abgekühlt haben.



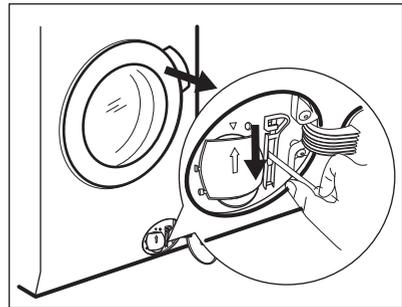
**VORSICHT!**  
**Verletzungsgefahr!**  
Vergewissern Sie sich, dass die **Trommel sich nicht dreht**. Warten Sie sonst, bis die Trommel zum Stillstand gekommen ist.



**Stellen Sie sicher, dass der Wasserstand in der Trommel nicht zu hoch ist. Führen Sie, falls erforderlich, eine Notentleerung durch (siehe „Notentleerung“ im Abschnitt „Reinigung und Pflege“).**

Öffnen Sie die Tür folgendermaßen:

1. Schalten Sie das Gerät durch Drücken der Taste Ein/Aus aus.
2. Trennen Sie den Netzstecker von der Netzversorgung.
3. Öffnen Sie die Filterklappe.
4. Ziehen Sie den Auslöser der Notfallentriegelung einmal nach unten. Ziehen Sie ihn nochmals nach unten, halten Sie ihn gespannt und öffnen Sie die Gerätetür.



5. Nehmen Sie die Wäsche heraus und schließen Sie die Gerätetür.
6. Schließen Sie die Filterklappe.

## 21. VERBRAUCHSWERTE

### 21.1 Einführung



Siehe Web-Link [www.theenergylabel.eu](http://www.theenergylabel.eu) bezüglich detaillierter Informationen zur Energieplakette.



Der QR-Code auf der Energieplakette des Geräts bietet einen Web-Link zu Informationen über die Geräteleistung in der EU EPREL-Datenbank. Bewahren Sie daher die Energieplakette als Referenz zusammen mit dieser Bedienungsanleitung und allen anderen Unterlagen, die mit dem Gerät geliefert wurden, auf. Es ist auch möglich, die gleichen Informationen in EPREL zu finden, indem Sie den Link **<https://eprel.ec.europa.eu>** sowie den Modellnamen und die Produktnummer, die Sie auf dem Typenschild des Geräts finden, verwenden. Siehe Kapitel „Produktbeschreibung“ bezüglich der Position des Typenschilds.

## 21.2 Legende

<b>kg</b>	Wäschebeladung.	<b>Std:m</b> <b>m</b>	Programmdauer.
<b>kWh</b>	Energieverbrauch.	<b>°C</b>	Temperatur der Wäsche.
<b>Liter</b>	Wasserverbrauch.	<b>U/min</b>	Schleuderdrehzahl.
<b>%</b>	Restfeuchte am Programmende. Je höher die Schleuderdrehzahl, desto lauter das Gerät und desto geringer die Restfeuchtigkeit am Ende des Waschzyklus.		



Werte und Programmdauer können je nach unterschiedlichen Bedingungen (z. B. Raumtemperatur, Wassertemperatur und -druck, Beladungsgröße und Art der Wäsche, Versorgungsspannung) und auch bei Änderung der Standardeinstellung eines Programms abweichen.

## 21.3 Gemäß Verordnung der Kommission EU 2019/2023

Nur Waschen

<b>Eco 40-60 Programm</b>	<b>kg</b>	<b>kWh</b>	<b>Liter</b>	<b>Std:mm</b>	<b>%</b>	<b>°C</b>	<b>U/min<sup>1)</sup></b>
Volle Beladung	10	0.900	61	3:55	52	37	1551
Halbe Beladung	5	0.605	47	2:50	52	33	1551
Viertelbeladung	2.5	0.200	38	2:30	54	23	1551

<sup>1)</sup> Maximale Schleuderdrehzahl.

## Wasch- und Trockenprogramm

<b>Eco 40-60 Programm und Trockengrad Schranktrocken</b>	<b>kg</b>	<b>kWh</b>	<b>Liter</b>	<b>Std:mm</b>	<b>%</b>	<b>°C</b>	<b>U/min<sup>1)</sup></b>
Volle Beladung	6	3.000	55	9:40	0	39	1551
Halbe Beladung	3	1.795	43	5:35	0	35	1551

1) Maximale Schleuderdrehzahl.

## Energieverbrauch in verschiedenen Betriebsarten

<b>Aus (W)</b>	<b>Bereitschaftsbetrieb (W)</b>	<b>Zeitvorwahl (W)</b>	<b>Vernetzter Bereitschaftsbetrieb (W)</b>
0.50	0.50	4.00	2.00 <sup>1)</sup>

Die Zeit bis zum Ausschalten/Bereitschaftsbetrieb beträgt maximal 15 Minuten.

1) Der Energieverbrauch der verbundenen Funktion beträgt etwa 17,5 kWh pro Jahr. Zum Ausschalten der Funktion siehe Kapitel „Wi-Fi-Anschlusseinrichtung“.

## 21.4 Allgemeine Programme - Nur Waschen



Diese Werte sind Richtwerte.

<b>Programm</b>	<b>kg</b>	<b>kWh</b>	<b>Liter</b>	<b>Std:mm</b>	<b>%</b>	<b>°C</b>	<b>U/min<sup>1)</sup></b>
Baumwolle <sup>2)</sup> 95 °C	10	2.90	90	4:05	44	85	1600
Baumwolle 60 °C	10	1.70	85	3:50	44	55	1600
Baumwolle <sup>3)</sup> 20 °C	10	0.35	85	3:00	44	20	1600
Pflegeleicht 40 °C	4	0.80	55	2:15	35	40	1200
Feinwäsche <sup>4)</sup> 30 °C	2	0.40	60	1:05	35	30	1200

Programm	kg	kWh	Liter	Std:mm	%	°C	U/min <sup>1)</sup>
Wolle 30 °C	1.5	0.30	65	1:05	30	30	1200

- 1) Referenz für die Schleuderdrehzahl.
- 2) Geeignet zum Waschen stark verschmutzter Textilien.
- 3) Geeignet für leicht verschmutzte Koch-/Buntwäsche, pflegeleichte Wäsche und Mischgewebe.
- 4) Funktioniert auch als Schnellwaschgang für leicht verschmutzte Wäsche.

## 21.5 Allgemeine Programme - Waschen und Trocknen



Diese Werte sind Richtwerte.

Programm	kg	kWh	Liter	Std:mm	%	°C	U/min <sup>1)</sup>
Pflegeleicht 40 °C	4	2.05	55	5:50	1	40	1200

- 1) Referenz für die Schleuderdrehzahl.

## 22. UMWELTTIPPS

Recyclen Sie Materialien mit dem Symbol . Entsorgen Sie die Verpackung in den entsprechenden Recyclingbehältern. Recyclen Sie zum Umwelt- und Gesundheitsschutz elektrische und elektronische Geräte.

Entsorgen Sie Geräte mit diesem Symbol nicht mit dem Hausmüll. Bringen Sie das Gerät zu Ihrer örtlichen Sammelstelle oder wenden Sie sich an Ihr Gemeindeamt.







The software in this product contains components that are based on free and open source software. AEG gratefully acknowledges the contributions of the open software and robotics communities to the development project.

To access the source code of these free and open source software components whose license conditions require publishing, and to see their full copyright information and applicable license terms, please visit: <http://aeg.opensourcerepository.com> (folder NIU5)